



Amtsblatt

der Großen Kreisstadt **Görlitz**

18. September 2018
Nr. 9/27. Jahrgang

Inhaltsverzeichnis

-  Informationen aus dem Rathaus **S. 2**
-  Amtliche Bekanntmachungen..... **S. 7**
-  Wissenswertes aus dem städtischen Alltag **S. 18**
-  Vereine und Verbände **S. 33**
-  Termine **S. 39**

Außerdem in diesem Amtsblatt:

Stadtverwaltung bietet attraktive Ausbildungsmöglichkeiten für junge Leute..... **S. 3**

Kommunaler Gedenktag am 6. Oktober.....**S. 4**

Bürgerschaftliche Beteiligung in Görlitz sehr gut etabliert..... **S. 5**

Statistische Monatszahlen Juli 2018.....**S. 6**

Beschlüsse des Stadtrates vom 30.08.2018.....**S. 7**



www.goerlitz.de

zertifiziert mit dem

European
energy award



Richtfest des zukünftigen Jugend- und Soziokulturellen Zentrums

Einen besonderen Grund zum Feiern gibt es am Donnerstag, dem 20. September 2018. Das Richtfest des Jugend- und Soziokulturellen Zentrums (Werk I) wird an der Furnierhalle in der Conrad-Schiedt-Straße 23 stattfinden. Neben den ausführenden Bau- und Planungsfirmen werden Vertreter der Landes- und Stadtpolitik, des Landkreises Görlitz, des zukünftigen Betreibers sowie des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e. V. zugegen sein.

Bereits ab 14:00 Uhr laden der Landesverband Soziokultur Sachsen e. V. und die Jugendstiftung Sachsen sowie Akteure der Rabryka zu einer Podiumsdiskussion der Gesprächsreihe #lassunsreden ein. Unter der Überschrift

„Jugendzeit - Mit Jugend(sub)kultur das Gemeinwesen gestalten“ wollen Experten/-innen, Politiker/-innen und Interessierte bei einem angeregten Fachaustausch in der RABRYKA, Bautzener Straße 32 ins Gespräch kommen. In der moderierten Talkrunde werden Oberbürgermeister Siegfried Deinege, die zukünftigen Betreiber und weitere Gäste über verschiedene Aspekte diskutieren, zum Beispiel über die Bedeutung der sozio- und jugendkulturellen Arbeit in Görlitz, den Reiz einer sanierten Industriebrache sowie die sich daraus ergebenden Potenziale eines generationsübergreifenden Wissenstransfers für unsere Region und wie man (Jugend)Szenen vor Ort revitalisieren kann.

Im Anschluss an die Veranstaltung, um 17:00 Uhr, wird das Richtfest für das neue Jugend- und Soziokulturzentrum gefeiert. Görlitzerinnen und Görlitzer sowie Gäste sind herzlich dazu eingeladen.

Für die jungen und älteren Menschen, die sich teilweise seit 2011 für das Zentrum einsetzen und ungezählte Stunden ehrenamtlichen Engagements dafür eingebracht haben, ist das Richtfest ein letzter verbindlicher Schritt vor der Eröffnung des Zentrums. Er zeigt, dass sich die Mühe gelohnt hat und bestätigt den Willen der Stadtpolitik, ein Haus für alle Bürgerinnen und Bürger im Zentrum der Stadt zu etablieren. Der offizielle Start des Zentrums für Jugend und Soziokultur im Sommer 2019



Am 4. Januar 2018 überreichte Staatsministerin Dr. Eva-Maria Stange einen Fördermittelbescheid im Rahmen des Programms „Brücken in die Zukunft“ in Höhe von rund 1,03 Millionen Euro an Oberbürgermeister Siegfried Deinege für die bauliche Einrichtung des Zentrums für Jugend- und Soziokultur. (von links: Staatsministerin Eva-Maria Stange, Oberbürgermeister Siegfried Deinege und Christian Thomas vom Second attempt e. V.)

ist durch viele kleine Projekte und die Einbindung stadtweiter Akteure durch den Betreiberverein gut vorbereitet und alle Beteiligten sehen dem Moment der Eröffnung mit Spannung entgegen.

„Die rasante Entwicklung der Jugend- und Soziokulturellen Szene zeigt, dass wir mit einem entsprechenden Zentrum für die Zukunft unserer Stadt genau das Richtige schaffen. Neben dem Aspekt, dass mit dem Umbau und der Sanierung eine Industriebrache beseitigt wird, steht hier die Begegnungsmöglichkeit von Jung und Alt, von Schülern bis hin zu Rentnern im Mittelpunkt. Im Herzen von Görlitz sollen sich hier alle Generationen zu den unterschiedlichsten Themen austauschen und verwirklichen können“, so Oberbürgermeister Siegfried Deinege.

Baugeschehen:

Der Beschluss für den Umbau und die Sanierung der Furnierhalle, Conrad-Schiedt-Straße 23, zum Zwecke der Nutzung als Jugend- und Soziokulturelles Zentrum in Görlitz, wurde am 30. November 2017 durch den Stadtrat gefasst.

Die Teilabbrucharbeiten der einsturzgefährdeten Furnierhalle begannen im April 2018. Dabei wurden das gesamte Dach und die in der Halle befindlichen technische Anlagen und Ausstattungen sowie Einbauten wie dem ehemaligen Sanitärbereich

oder den Büros abgebrochen.

In diesem Zusammenhang wurde auch ein denkmalpflegerisch beachtenswerter Bestandsbinder (sogenannter Polonceau-Binder) - ein Teil des historischen Dachtragwerkes - gesichert. Dieser wird zukünftig, jedoch ohne tragende Funktion, als Zeitzeugnis in der Furnierhalle seinen Platz finden. Stehen geblieben sind auch die Bestandsstützen und die Umfassungswände. Die inhomogene Bodenplatte wird erst zu einem späteren Zeitpunkt ausgebaut, da der anstehende

Boden unterhalb der Bodenplatte feuchtigkeitsempfindlich ist und erst nach der Fertigstellung des neuen Daches freigelegt werden kann.

Der Abbruch wurde im Mai 2018 beendet. Daran anschließend erfolgten die Vermessungsarbeiten an den Bestandsstützen als Grundlage für das neue Dachtragwerk. Da Einsturzgefahr bestand, konnte die Vermessung erst nach erfolgtem Abbruch vorgenommen werden.

Das Bauunternehmen (Fa. Metallbau Schubert) nahm die Werkplanung für das neue Dachtragwerk vor. Hierbei wurden die Mauerkronen der Außenwände teilweise abgebrochen und neu aufgemauert. Das war erforderlich, da aufgrund des jahrelangen Eindringens von Feuchtigkeit über das marode Dach diese Mauerbestandteile stark geschädigt waren. Zusätzlich mussten einige Risse im Mauerwerk saniert werden. Außerdem wurden die Stützenköpfe, welche das Dachtragwerk tragen, entrostet und mit einem Korrosionsschutz versehen. Weitere Entrostungsarbeiten sowie Korrosions- und Brandschutzbeschichtungen erfolgten im Bauverlauf.

Mit dem Aufbau des Dachtragwerkes wurde im August 2018

begonnen. Dieses besteht aus 14 Stahlbindern, welche nach dem Vorbild der ehemaligen Polonceau-Binder gefertigt wurden. Das Tragwerk wird durch Pfetten und Sparren (Holzbalken) ergänzt. Dieses wird auch den zukünftigen Dachaufbau inklusive Wärmedämmung und Abdichtung sowie technische Anlagen tragen.

Bis Ende September soll dann das Dach vorerst soweit dicht sein. Danach kann mit dem Rückbau der Bodenplatte begonnen werden.

Anschließend wird der Boden ausgetauscht, Fundamente für die zukünftigen Wände und Stützen gegossen, die Grundleitungen für die Medien innen und außen verlegt und eine Horizontalabdichtung in den Außenwänden vorgenommen. Diese Arbeiten sollen noch bis Ende des Jahres dauern. Sobald die neue Bodenplatte (Anfang des Jahres 2019), inklusive darunterliegender Wärmedämmung erstellt ist, kann mit dem Innenausbau begonnen werden.

Voraussichtlich im August 2019 sollen die Arbeiten fertig gestellt werden.

(Fotos: Florian Krätschmer, Richard Kauschinger)



Am 20. September wird das Richtfest gefeiert, bis Ende des Monats soll dann das Dach durch eine erste Abdichtungslage vorerst dicht sein.



Stadtverwaltung bietet attraktive Ausbildungsmöglichkeiten für junge Leute



Azubis, die ausgelernt haben, wurden verabschiedet und neue Auszubildende von Oberbürgermeister Siegfried Deinege begrüßt.

Die Stadtverwaltung Görlitz ist ein modernes Dienstleistungsunternehmen. Wer bei der Stadt Görlitz arbeitet, sorgt in den verschiedensten Ämtern dafür, dass sie funktioniert.

Seit Jahrzehnten bildet die Görlitzer Stadtverwaltung ihren Nachwuchs selbst aus. Derzeit lernen bei der Stadtverwaltung insgesamt 15 junge Menschen in folgenden Berufen: Verwaltungsfachangestellte/r, Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste (Bibliothek), Vermessungstechniker/in, Gärtner/in und Brandmeister.

Für die Arbeit in der Kernverwaltung sind das die Verwaltungsfachangestellten. Sie zählen zu den mittleren nichttechnischen Fachkräften der Verwaltung. Neben den sogenannten „hoheitsrechtlichen“ Aufgaben sind die Tätigkeitsbereiche der Verwaltungsfachangestellten durch Dienstleistungsaufgaben für den Bürger gekennzeichnet. Dabei geht es nicht nur um das Durchsetzen von Verfügungen und Erlassen, sondern vor allem um Beratung und Hilfe.

Die Ausbildung in der Stadtverwaltung Görlitz ist vielseitig und spannend. Mit einem Austausch zwischen anderen Verwaltungen wird sie noch interessanter und abwechslungsreicher, denn die Azubis der Stadt lernen auch

Ämter des Landkreises Görlitz und die Verwaltung des Gerhart-Hauptmann-Theaters kennen. Der Austausch geht aber auch über den „Tellerrand“ hinaus bis nach Wiesbaden. In der Partnerstadt erhalten die Görlitzer Azubis einen Einblick in die Wiesbadener Verwaltung.

Erfolgreich die Ausbildung gemeistert

Vier junge Frauen und ein junger Mann haben Ende August nach drei Jahren Lehre erfolgreich ihre Ausbildung abgeschlossen. Bei einer Feierstunde im Historischen Sitzungssaal erhielten sie ihre Zeugnisse und Oberbürgermeister Siegfried Deinege beglückwünschte die Absolventen für ihr großes Engagement und Fleiß während der Ausbildung. Auch den Ausbildern dankte das Stadtoberhaupt für die gute Arbeit in der Praxis. Ihr erlerntes Wissen werden die Verwaltungsfachangestellten im Sekretariat des Oberbürgermeisters, in der Poststelle sowie im Städtischen Betriebshof und die Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste im Verwaltungsarchiv künftig einbringen. Der ausgelernte Brandmeister ist bei der Berufsfeuerwehr als Beamter auf Probe eingesetzt. Zunächst erhalten die neu ausgelernten Azubis einen befristeten Arbeitsvertrag für ein Jahr.

Ausbildungsstart in der Stadtverwaltung

Am 1. September 2018 begannen fünf Verwaltungsfachangestellte und eine Vermessungstechnikerin ihre Ausbildung in der Stadtverwaltung Görlitz. Sie wurden von Oberbürgermeister Siegfried Deinege, der Sachgebietsleiterin Organisation/Personal Kathrin Burkhardt, Personalratsvertreterin Tordis Pfitzner, David Risto von der Jugend- und Auszubildendenvertretung sowie den Ausbildern Christina Anders, Kristina Seifert und Michael Schuhmacher-Gutzke herzlich begrüßt.

Jetzt für einen Ausbildungsplatz bewerben

Für den Ausbildungsbeginn im September 2019 laufen derzeit die Auswahlverfahren. Neben guten schulischen Leistungen wird auch Augenmerk auf gute Allgemeinbildung, Interesse an Verwaltungsfragen, Teamfähigkeit sowie mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen gelegt. Nach dem Sichten der Bewerbungsunterlagen erfolgt die Einladung zum schriftlichen Test. Anschließend werden diese ausgewertet und die Einladungen zu den einzelnen Vorstellungsgesprächen versendet.

Nähere Informationen zur Ausschreibung sind auch unter www.goerlitz.de/Jobs_Karriere-1-1.html zu finden.

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten alle jungen Fachkräfte zunächst einen befristeten Arbeitsvertrag für ein Jahr.

Um die Ausbildungsberufe den jungen Leuten näher zu bringen, beteiligt sich die Stadt Görlitz an der Ausbildungsmesse INSIDERTREFF in Löbau, am Tag der offenen Tür im Berufsschulzentrum sowie bei der Woche der offenen Unternehmen. Ziel dieser Veranstaltungen ist es, die Jugendlichen für eine berufliche Ausbildung bei uns zu begeistern und sie bei ihrer Berufswahlkompetenz zu stärken. Es werden die beruflichen Perspektiven in unserem wunderschönen Görlitz aufgezeigt und die Lust aufs Hierbleiben geweckt.

Das große Interesse an der Ausbildung bei der Stadtverwaltung Görlitz lässt auch weiterhin hoffen, dass in den kommenden Jahren viele junge Leute die Chance der Ausbildung in der Heimat nutzen.

(Fotos: Florian Krättschmer, Silvia Gerlach)



„Görlitz braucht Dich“ - die Stadt hofft auch weiterhin auf großes Interesse an der Ausbildung in der Stadtverwaltung.



Erneut Kameraden der Berufsfeuerwehr verbeamtet



Am 14. August 2018 ernannte Oberbürgermeister Siegfried Deinege erneut drei Kameraden der Berufsfeuerwehr: Oliver Wild, Sebastian Schramm und Matthias Füll nach erfolgreich absolvierter Probezeit zu Be-

amten auf Lebenszeit. Steffen Kunze beendete seine Ausbildung zum Brandmeister. Mit ihm wurde ein Beamtenverhältnis auf Probe begründet.

(Foto: Silvia Gerlach)

Anzeigen

Gaststätte & Pension

„Zur Windmühle“

20. Oktober
ab 18.30 Uhr
OKTOBERFEST
 mit bayerischer Küche & Buffet

Inhaber: Sven Vetter
 Weinhübler Straße 22
 02827 Görlitz • OT Kunnerwitz
 Tel. (0 35 81) 73 90 00

Hendl, Weißwurst, Brezen,
 Maß Bier, Musik u. v. m.
 Vorbestellungen sind erwünscht!

➤ Nutzen Sie unseren Partyservice außer Haus! ◀

KULTURBRAUEREI
GÖRLITZ
KreativMARKT

für die ganze Familie

Gestalten,
 Stöbern, schauen,
 Kaufen, Mitmachen

am **27. - 28. Oktober 2018**

Samstag: 11 - 17 Uhr & Sonntag: 10 - 17 Uhr
www.kreativ-und-markt.de
 Kreative u. Hobbykünstler können sich noch anmelden !!

Görlitz begeht am 6. Oktober den Kommunalen Gedenktag

Bürgersprechstunde zur Rehabilitierung von SED-Unrecht in Görlitz

In der Großen Kreisstadt Görlitz wird der 6. Oktober als örtlicher Gedenktag zur Erinnerung an die friedliche Revolution 1989 begangen. Dieser Tag würdigt das Wirken dieser Bewegung für Freiheit und Demokratie und die damaligen Akteure in der Neißestadt.

Der Sächsische Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Lutz Rathenow, bietet anlässlich des kommunalen Gedenktages der Stadt Görlitz an die Friedlichen Revolution eine Bürgersprechstunde zu Fragen der Rehabilitierung von SED-Unrecht an. Bei der Beratung in Görlitz können neben Fragen zu Möglichkeiten der Wiedergutmachung von politisch motiviertem Unrecht auch laufende Rehabilitierungsverfahren besprochen werden. Fragen zu politisch motivierten Benachteiligungen oder ungeklärten Schicksalen in der DDR können ebenfalls erörtert werden, da auch die Lösung lebensgeschichtlicher Fragestellungen durch den neuen gesetzlichen Auftrag in den Fokus der Arbeit des Sächsischen Landesbeauftragten gerückt ist.

Die Bürgersprechstunde in Görlitz findet am 6. Oktober 2018 von 10:00 bis 16:00 Uhr im Historischen Sitzungssaal des Rathauses (Untermarkt 6 - 8) statt.

Der Sächsische Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und die Stadt Görlitz würden sich sehr freuen, wenn die Bürgersprechstunde von den Görlitzerinnen und Görlitzern gut angenommen wird.

Lutz Rathenow wird gemeinsam mit Utz Rachowski, Schriftsteller und ehemaliger politischer Häftling, zu den Möglichkeiten

strafrechtlicher, beruflicher und verwaltungsrechtlicher Rehabilitierung von SED-Unrecht beraten. Ziel der SED-Unrechtsbereinigungsgesetze ist es, den Opfern einen Weg zu eröffnen, die rechtsstaatswidrige Verurteilung aus dem Strafregister zu entfernen, sich vom Makel persönlicher Diskriminierung zu befreien, fortwirkendes Unrecht aufzuheben und soziale Ausgleichleistungen in Anspruch zu nehmen.

Darüber hinaus informieren Rathenow und Rachowski über die 2007 beschlossene SED-Opferpension - eine monatliche Zuwendung in Höhe von 300 Euro für diejenigen, die in der DDR aus politischen Gründen mindestens 180 Tage in Haft waren.

Außerdem besteht die Möglichkeit Akteneinsichtsansträge entgegenzunehmen und an die zuständigen Außenstellen des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen weiterzuleiten.



Am Abend des 6. Oktober laden die Evangelische Innenstadtgemeinde und die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Görlitz für 18:00 Uhr zur Ökumenischen Andacht in die Frauenkirche ein, bei der der Oberbürgermeister Siegfried Deinege ein Grußwort halten wird.



Statistik

Görlitzer Zahlen und Fakten.



Bürgerschaftliche Beteiligung in Görlitz sehr gut etabliert

Oberbürgermeister Siegfried Deinege lud Ende August über die Koordinierungsstelle Bürgerschaftliche Beteiligung zum jährlichen Workshop für die Bürgerräte. Eine Vielzahl der ehrenamtlich Tätigen nahm sich an diesem Freitag bis späten Abend hinein Zeit, um neben Informationen zum Mängelmelder und der Datenschutzgrundverordnung vor allem das Thema „Rollenverständnis von Bürgerräten und Verwaltung“ zu behandeln.

Durch Vertreter der Hochschule Zittau/Görlitz wurden im Rahmen von Kleingruppendiskussionen offene Themen angesprochen, Aufgaben definiert und Strukturen erläutert. Die Fragen der Wissenschaftler an Bürgerräte und Verwaltung im Rahmen des Workshops waren: „Wie sehen Sie die aktuelle Rolle der Bürgerräte in den Beteiligungsräumen?“, „Wo sehen Sie den Bürgerrat in zwei Jahren? Welche Rolle hat er dann?“ und „Welche Weiterentwicklungspotenziale sehen Sie in der Zusammen-

arbeit mit den Bürgerräten?“. Die nächsten Handlungsschritte für Bürgerräte und Verwaltung werden durch die studentische Nachbereitung der Workshop-Ergebnisse noch aufbereitet. Vor Ort konnte jedoch festgestellt werden, dass sich die Sichtweisen der Bürgerräte und der Verwaltung auf die Bürgerschaftliche Beteiligung in Görlitz durchaus gleichen und in vielen Bereichen inhaltlich und mit Blick auf die Ausrichtung nah beieinander liegen. Einigkeit herrschte darin, dass dies ein gutes Signal ist, welches zeigt, dass man sich auf guten Weg befindet.

Oberbürgermeister Siegfried Deinege machte deutlich, dass aus seiner Sicht das hohe ehrenamtliche Engagement der Bürgerräte sehr wertzuschätzen ist. Er dankte zudem den Studenten des Masterstudiengangs „Sozialer Wandel“, welche sich für die wissenschaftliche Aufbereitung und Analyse der Bürgerbeteiligung in Görlitz einsetzen und neue Impulse

geben können. „Nunmehr gilt es, Nachhaltigkeit zu schaffen“, so der Oberbürgermeister. Und weiter betonte er mit Blick auf den derzeit in Görlitz anlaufenden Wahlkampf: „Die Bürgerräte sollten einen Weg finden, politische Themen aus diesem Gremium wegzulassen und vielmehr das aufnehmen und bearbeiten, was die Bürgerschaft im Gebiet konkret und unabhängig von der politischen Strömung bewegt.“ Wichtig sei dem OB zudem, dass die Arbeit zwischen Verwaltung und Bürgerräten – aber auch zwischen den Bürgerräten selbst von gegenseitigem Respekt und einem konstruktiven Miteinander geprägt sei. „Auch jetzt noch sind wir in der Frage der idealen Bürgerbeteiligung alle Lernende. Das Erreichte ist beachtlich, die Potenziale groß und der Status der Bürgerbeteiligung in Görlitz im Vergleich zu anderen Städten außerordentlich gut.“

Größter Diskussionspunkt an diesem Abend bildete die durch die Koordinatorin für Bürgerbe-

teiligung, Silke Baenisch, vorgestellte Handlungsempfehlung. Ein Entwurfspapier, das laut der Satzung den Umgang mit dem Einwohnerbudget von 1 Euro je Einwohner regelt. Vor allem Zeitabläufe für die Projektanträge wurden rege diskutiert und verschiedene Varianten der künftigen Gestaltung geprüft. Die Wünsche und Anregungen der Bürgerräte werden nun innerhalb der Verwaltung auf Machbarkeit geprüft. In einem ersten Resümee ist der Workshop erfolgreich und inspirierend für alle Seiten gewesen. Wichtige Themen sind erfolgreich geklärt, andere sind in den richtigen Bahnen zur Klärung gebracht und neue Themen wurden aufgenommen. Die stadtteilbezogene Bürgerbeteiligung in Görlitz steht vor vielen Aufgaben und neuen Zielen – ermöglicht durch die erfolgreiche Arbeit der Ehrenamtlichen und ihrer guten Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Görlitz.



Nachwahl im Bürgerrat Innenstadt Ost

Der Bürgerrat Innenstadt Ost lädt zur Stammtischsitzung am Dienstag, dem 2. Oktober 2018, um 19:00 Uhr in das Hotel Bon Apart, Elisabethstraße ein. Ein wesentliches Thema an diesem Abend wird die Nachwahl einer weiteren Kandidatin als

Bürgerrätin sein. Alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner aus dem Beteiligungsraum Innenstadt Ost sind herzlich eingeladen, an der Stammtischsitzung teilzunehmen und die Nachwahl mit ihrer Stimme zu unterstützen.

Anzeigen

Rögo

Heizung & Sanitär

Inh. Thomas Nitsche • Hauptstraße 6 • 02829 Schöpstal OT Ebersbach
 Telefon: 03581 314195 • Fax: 03581 314196
 E-Mail: roego@roego.de • Web: www.roego.de

Ihr Partner für Heizung • Sanitär • Lüftung

- Badeinbau
- Pellet-/Holzheizung
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Brennwerttechnik
- Wartungen
- Materialverkauf
- Heizöl-Kleinverkauf

Anzeigen

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Unsere Leser

wissen mehr

Jetzt anmelden!

Schülerhilfe!
Das Original, Seit 1974.

**In Zukunft
bessere Noten**

Görlitz • Grotheer 03581 402225
 Demianiplatz 10
 www.schuelerhilfe.de/goerlitz
 Löbau • Grotheer 03585 404314
 Poststr. 3
 www.schuelerhilfe.de/loebau

**MALERFACHBETRIEB
Wolfgang Horn**
Maler- und Lackiermeister

Seit 1988

*Maler- und Tapezierarbeiten / kreative Gestaltungstechniken
 Bodenverlegearbeiten / Fassadenbeschichtung / Trockenbau
 Vollwärmeschutz / Korrosionsschutzarbeiten / Sandstrahlarbeiten*

E.-Thälmann-Str. 23 / 02748 Bernstadt
 Tel. 035874 20204 / Funk 0171 6750854
 maler-horn-bernstadt@t-online.de
 www.maler-horn.de

Werkstatt
 Nickrischer Str. 13
 02827 Görlitz
 OT Hagenwerder

**Auszug aus den Statistischen Monatszahlen der Stadt Görlitz – Juli 2018**

Sachgebiet	Einheit	Zeitraum	
		Juli 2018	Juli 2017
Bevölkerung			
Bevölkerung insgesamt (nur Hauptwohnsitz)	Personen	56.506	56.480
davon:			
Biesnitz	Personen	3.988	3.966
Hagenwerder	Personen	826	809
Historische Altstadt	Personen	2.589	2.559
Innenstadt	Personen	16.762	16.754
Klein Neundorf	Personen	135	132
Klingewalde	Personen	593	600
Königshufen	Personen	7.453	7.505
Kunnerwitz	Personen	510	513
Ludwigsdorf	Personen	775	811
Nikolaivorstadt	Personen	1.635	1.626
Ober-Neundorf	Personen	260	258
Rauschwalde	Personen	5.917	5.975
Schlauroth	Personen	393	366
Südstadt	Personen	9.221	9.114
Tauchritz	Personen	193	197
Weinhübel	Personen	5.256	5.295
darunter:			
Ausländische Bevölkerung	Personen	5.919	5.645
Natürliche Bevölkerungsbewegung			
Lebendgeborene insgesamt	Personen	36	43
Gestorbene insgesamt	Personen	64	64
Räumliche Bevölkerungsbewegung			
Zuzüge insgesamt ¹⁾	Personen	451	439
Fortzüge insgesamt ²⁾	Personen	412	392
Umzüge insgesamt ³⁾	Personen	128	125
Arbeitsmarkt			
Arbeitslose nach SGB III	Personen	744	677
Arbeitslose nach SGB II	Personen	2.756	3.038
Arbeitslose insgesamt	Personen	3.500	3.715
darunter			
unter 25 Jahre	Personen	293	304
50 Jahre und älter	Personen	1.463	1.470
darunter 55 Jahre und älter	Personen	1.014	954
Langzeitarbeitslose	Personen	1.708	1.823
Ausländer	Personen	601	571
Schwerbehinderte Menschen	Personen	139	148
Arbeitslosenquote			
(bezogen auf alle zivile Erwerbspersonen)	Prozent	13,4	14,4
Arbeitslosenquote			
(bezogen auf abhängig zivile Erwerbspersonen)	Prozent	14,7	15,7
Gewerbe			
Gewerbeanmeldungen insgesamt	Anzahl	161	113
Gewerbeabmeldungen insgesamt	Anzahl	93	123
Gewerbebestand insgesamt	Anzahl	6.786	6.518

¹⁾ Summe aller Zuzüge in die einzelnen Stadt- und Ortsteile, sowohl aus anderen Stadt- und Ortsteilen von Görlitz als auch von außerhalb des Stadtgebietes.

²⁾ Summe aller Fortzüge aus den einzelnen Stadt- und Ortsteilen, sowohl in andere Stadt- und Ortsteile von Görlitz als auch nach außerhalb des Stadtgebietes.

³⁾ Summe aller Umzüge innerhalb der einzelnen Stadt- und Ortsteile



Beschlüsse des Stadtrates vom 30.08.2018

Beschluss-Nr.: STR/0455/14-19

1. Der Stadtrat beschließt die Beendigung des Aufstellungsverfahrens für den Bebauungsplan Nr. 57 „Industrie- und Gewerbepark Görlitz-Ludwigsdorf“.
2. Der Stadtrat beschließt die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses der Gemeinde Ludwigsdorf vom 10.08.1995
3. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Beschluss-Nr.: STR/0457/14-19

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Gespräche mit potenziellen Partnern zur Errichtung von öffentlichen Trinkwasserbrunnen in der Stadt zu führen.
2. Der Oberbürgermeister legt dem Stadtrat im November vorab eine Vorausschau für die Umsetzung vor. Diese enthält u. a. Aussagen zu Aufstellungs- und Instandhaltungskosten.

Beschluss-Nr.: STR/0459/14-19

1. Der Stadtrat beschließt nach Prüfung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit die Abwägungsergebnisse gemäß den Anlagen 2.1 und 2.2 zum Bebauungsplan Nr. 42 „Ehemaliges Bahngelände Schlauroth“. Das Amt für Stadtentwicklung wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen eingereicht haben, von dem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Der Stadtrat billigt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 42 „Ehemaliges Bahngelände Schlauroth“ vom 20.06.2018, bestehend aus der Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen, dem Altlastenplan, dem Denkmalplan sowie der Begründung einschließlich des Umweltberichtes für die Grundstücke:
Gemarkung Görlitz:
Flur 53, Flurstücke 1/2, 3, 2/6, 4/2, 86, 89
Flur 54, Flurstücke 683 teilw., 684/2, 685, 1024, 1204 teilw.
Gemarkung Schlauroth:
Flur 1, Flurstücke 22, 23/3, 24/2, 25/3.
3. Die Entwürfe der Planzeichnung, der textlichen Festsetzungen, des Altlastenplanes, des Denkmalplanes und der Begründung einschließlich des Umweltberichtes sind nach § 4a Abs. 3 BauGB öffentlich auszulegen sowie die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.
4. Der Beschluss ist nach § 3 Abs. 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Beschluss-Nr.: STR/0460/14-19

1. Der Stadtrat beschließt die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 40 „Umbau Kaufhaus Görlitz“.
2. Der Geltungsbereich liegt entsprechend der Anlage 3 zur Vorlage bei.
3. Planungsziel ist die Schaffung von Baurecht für den Umbau und die Erweiterung des Kaufhauses in Verbindung mit dem City Center Frauentor unter Einbeziehung öffentlicher Verkehrsflächen.
4. Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB ist eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung durchzuführen.
5. Der Beschluss ist nach § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Die Anlage kann im Fachamt oder im Büro Stadtrat eingesehen werden.

Beschluss-Nr.: STR/0462/14-19

Der Oberbürgermeister als Vertreter der Stadt Görlitz in der Gesellschafterversammlung der Görlitzer Verkehrsbetriebe GmbH (GVB) wird beauftragt Herrn Siegfried Deinege mit Ablauf des 30.09.2018 als Geschäftsführer der GVB abzuberufen.

Beschluss-Nr.: STR/0463/14-19

Der Stadtrat beschließt:

1. Den Verkauf der Grundstücke Gemarkung Hagenwerder Flur 6 Flurstücke 473/51 mit der Katasterfläche von 6.081 m² sowie die Teilflächen der Flurstücke 473/53 in Größe von 8.741 m², 473/54 in Größe von 21.254 m² und 473/85 in Größe von 14.187 m² zu einem Kaufpreis in Höhe von 438.841,50 EURO an das Unternehmen Yellow Tec Holding GmbH.
Alle mit dem Vertrag anfallenden Nebenkosten einschließlich Vollzugs- und Vermessungskosten trägt der Käufer.
2. Die dingliche Sicherung von drei Brunnen und deren Zuwegungen auf den städtischen Grundstücken Gemarkung Hagenwerder Flur 6 Flurstücke 473/54 und Gemarkung Hagenwerder Flur 6 Flurstücke 473/85.
Alle mit der dinglichen Sicherung anfallenden Vollzugskosten trägt der Käufer.
3. Für die Vorhalteflächen ist auf Antrag des Käufers ein dinglich gesichertes Vorkaufsrecht seitens des Grundstückseigentümers zu bestellen.

Beschluss-Nr.: STR/0464/14-19

Der Stadtrat beschließt den Verkauf des Grundstückes der Gemarkung Görlitz Flur 55 Flurstück 1365 (Schützenstraße 9) in einer Größe von 2.520 m² und einer unvermessenen Teilfläche des Grundstückes der Gemarkung Görlitz Flur 55 Flurstück 1891/2 in einer Größe von ca. 185 m² an Herrn Theo Dahm,
Der Kaufpreis beträgt 150.000,00 EUR zzgl. aller Nebenkosten.

Beschluss-Nr.: STR/0465/14-19

Der Stadtrat beschließt die einnahme- und ausgabeseitige Mittelaufstellung in Höhe von 332.161,65 € für Decklagenerneuerungen im Haushaltsjahr 2018.

Beschluss-Nr.: STR/0466/14-19

1. Der Stadtrat beschließt die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 41 „Pflegezentrum Jeschkenstraße“. Der Geltungsbereich umfasst folgende Grundstücke: Gemarkung Görlitz, Flur 65, Flurstück 289/3, 289/5, 290/4, 290/5, 290/6, 290/7 (teilweise) und 298/4 (teilweise).
2. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan wird als VBP der Innenentwicklung nach § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren aufgestellt.
3. Das Planungsziel ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung einer Anlage für die Tagespflege, insbesondere Intensivpflege, Kurzzeitpflege und Altengerechtes Wohnen.
4. Der Beschluss ist nach § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Beschluss-Nr.: STR/0467/14-19

1. Der Stadtrat beschließt die Aufstellung eines Flächennutzungsplanes für das Gebiet der Großen Kreisstadt Görlitz. Dieser Beschluss ersetzt den Aufstellungsbeschluss vom 22.05.2003, Beschluss-Nr.: 661/03.



2. Bei der Aufstellung des neuen Flächennutzungsplanes sind die existierenden informellen Planungen der Stadt Görlitz zu berücksichtigen.
3. Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB ist eine frühzeitige Bürgerbeteiligung durchzuführen.
4. Der Beschluss ist nach § 2 Abs. 1 S. 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Beschluss-Nr.: STR/0468/14-19

1. Der Stadtrat billigt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 58 „Industriegebiet Gewerbering 8 - Birkenstock“, bestehend aus Planzeichnung, den Textlichen Festsetzungen, der Begründung inklusive Umweltbericht mit der Biotoptypenkartierung, dem Artenschutzfachbeitrag und dem Schallgutachten für die Grundstücke: Gemarkung Görlitz, Flur 1, Flurstücke 395, 396, 397, 398, 400, 401, 402, 403, 404, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 413, 419, 420, 421, 426
2. Der Entwurf ist nach § 4a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen.
3. Die Auslegung ist nach § 3 Abs. 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Stadtverwaltung Görlitz
SG Steuer- und Kassenverwaltung
Untermarkt 6 – 8, 02826 Görlitz

Tel.: 03581 671323
Fax: 03581 671457

Zahlungserinnerung

Die Stadt Görlitz macht darauf aufmerksam, dass zum **15.10.2018** die **Zweitwohnungsteuer**

fällig wird. Bitte tätigen Sie Ihre Zahlung rechtzeitig. Geben Sie bei der Zahlung unbedingt das Kassenzeichen des Abgabenscheides an. Bitte beachten Sie, dass für nicht rechtzeitig gezahlte Abgaben Säumniszuschläge gemäß § 240 Abgabenordnung entstehen, zuzüglich weiterer Gebühren.

Sie können Ihrer Zahlungsverpflichtung bequem nachkommen, indem Sie uns eine Lastschriftzugsermächtigung erteilen. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.goerlitz.de/stadtkasse oder Sie rufen uns persönlich an.

Görlitz, 18.09.2018

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Steuer- und Kassenverwaltung

Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 4 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Zimmer	Bescheiddatum	Kassenzeichen	Pflichtige/r	letzte/r bekannte/r Anschrift/Sitz
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■

Aus dieser öffentlichen Zustellung ist **keine** Aussage ableitbar, dass es sich bei den betroffenen Pflichtigen um Schuldner handelt.

Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß §§ 1 und 4 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 41 Abs. 5 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Bescheid-Datum	Aktenzeichen	Abgabepflichtige	letzte bekannte Anschrift
■	■	■	■

Aus dieser öffentlichen Zustellung ist **keine** Aussage ableitbar, dass es sich bei der betroffenen Person um eine Schuldnerin handelt.

Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 3 Abs. 1 Pkt. 3b Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) i. V. m. § 122 Abs. 5 Abgabenordnung (AO), § 4 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Zimmer	Bescheiddatum	Kassenzeichen	Pflichtige/r	letzte/r bekannte/r Anschrift/Sitz
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■

Aus dieser öffentlichen Zustellung ist **keine** Aussage ableitbar, dass es sich bei den betroffenen Pflichtigen um Schuldner handelt.

Für nachfolgende Person liegt das unten aufgeführte Schreiben zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, SG Steuer- und Kassenverwaltung, Untermarkt 17/18, Zimmer 3 in Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Für nachfolgende Pflichtige liegt ein Bescheid zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, SG Steuer- und Kassenverwaltung, Untermarkt 17/18 (Zimmer-Nr. entnehmen Sie bitte der Übersicht) in 02826 Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.



Stadtverwaltung Görlitz
Sachgebiet Steuer- und
Kassenverwaltung als Vollstreckungsbehörde
Untermarkt 6 – 8, 02826 Görlitz

Görlitz, 18.09.2018
Tel.: 03581 671347
Fax.: 03581 671271

Zwangsversteigerung von Immobilien

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen auf Antrag der Stadt Görlitz durch das Amtsgericht Görlitz u. a. folgende Immobilien öffentlich versteigert werden:

Fleischerstraße 6 (unsaniertes Mehrfamilienhaus)
Interessenten können sich für Auskünfte an die Stadt Görlitz,
Frau Hennig, Tel.: 03581 671347, wenden.

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 42 „Ehemaliges Bahngelände Schlauroth“

Der Stadtrat der Stadt Görlitz hat in seiner Sitzung am 30.08.2018 die erneute Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes BP 42 „Ehemaliges Bahngelände Schlauroth“ beschlossen und zur öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB bestimmt. Der Entwurf des Bebauungsplanes wird mit Planzeichnung, textlichen Festsetzungen und Begründung inklusive Umweltbericht vom

26.09.2018 bis 19.10.2018

in der Stadtverwaltung Görlitz, Amt für Stadtentwicklung, SG Städtebau, Hugo-Keller-Straße 14, Erdgeschoss, linker Gang, während folgender Zeiten (Öffnungszeiten)

Montag bis Donnerstag 6:30 – 19:00 Uhr
Freitag 6:30 – 16:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Die Unterlagen der Auslegung sind auch im Landesportal Sachsen unter dem Link https://buerbeteiligung.sachsen.de/portal/goerlitz/beteiligung/aktuelle-themen?format=Bauleitplan_einsehbar.

Das Plangebiet befindet sich am westlichen Stadtrandbereich der Stadt Görlitz. Es umfasst folgende Flurstücke:

Gemarkung Görlitz	1/2, 2/6, 4/2, 86, 89
Flur 53:	
Gemarkung Görlitz	683 teilweise, 684/2, 685, 1024, 1204
Flur 54:	teilweise
Gemarkung Schlauroth	22, 23/3, 24/2, 25/3
Flur 1:	

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes ist im nachfolgenden Übersichtsplan nachrichtlich wiedergegeben. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan.

Folgende umweltbezogenen Unterlagen liegen zur Einsichtnahme vor:

- [1] Umweltbericht zur Planung als Teil der Begründung vom 20.06.2018
- [2] Schalltechnisches Gutachten vom 23.10.2017
- [3] Konzept zur Altlastenbehandlung vom 13.02.2017
- [4] artenschutzrechtliches Fachgutachten vom 08.12.2014
- [5] Fledermauserfassung im Rahmen einer artenschutzrechtlichen Prüfung vom August 2014
- [6] Stellungnahme des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie vom 07.02.2018
- [7] Stellungnahme des Umweltamtes des Landkreises Görlitz vom 12.02.2018
- [8] Stellungnahme der Unteren Abfall- und Bodenschutzbehörde des Umweltamtes des Landkreises Görlitz vom 28.02.2018
- [9] Stellungnahme des Gesundheitsamtes des Landkreises Görlitz vom 08.02.2018
- [10] Stellungnahme des Landesamtes für Archäologie vom 29.01.2018

- [11] Stellungnahme der Denkmalschutzbehörde der Stadt Görlitz vom 07.02.2018

Hinsichtlich der Umweltbelange wurden im Hinblick auf die Wirkfaktoren der Bebauung die Auswirkungen auf den Menschen, auf Tiere und Pflanzen, auf Boden und Wasser, auf Kultur- und Sachgüter und das Landschaftsbild geprüft.

Folgende umweltbezogenen Informationen zu den Auswirkungen der Bebauungsplanung Nr. 42 „Ehemaliges Bahngelände Schlauroth“ liegen vor:

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Boden und Wasser:

- finden sich in [1], [3], [6], [7] und [8]
- es werden Aussagen getroffen und Hinweise gegeben zu: Geologie, Altlasten, Oberflächen- und Grundwasser, Auswirkungen durch die Bebauungsplanung, Umsetzung erforderlicher Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Klima/Luft:

- finden sich in [1]
- es werden Aussagen getroffen zu: klimatischen Gegebenheiten vor Ort, Auswirkungen durch die Bebauungsplanung, Umsetzung erforderlicher Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Landschaftsbild:

- finden sich in [1]
- es werden Aussagen getroffen zu: Bestandssituation vor Ort, Auswirkungen durch die Bebauungsplanung, Umsetzung erforderlicher Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Flora und Fauna:

- finden sich in [1], [4], [5], [6] und [7]
- es werden Aussagen getroffen und Hinweise gegeben zu: aktuelle Flächennutzungen, Vorkommen von geschützten Biotopen und Tierarten, Auswirkungen durch die Bebauungsplanung, Umsetzung erforderlicher Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Mensch:

- finden sich in [1], [2], [6], [7] und [9]
- es werden Aussagen getroffen und Hinweise gegeben zu: bestehende Emissionsbelastungen, natürliche Radioaktivität, Schutzanspruch der abgrenzenden Wohnbebauung, Auswirkungen durch die Bebauungsplanung, Umsetzung erforderlicher Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Kultur- und Sachgüter:

- finden sich in [1], [10] und [11]
- es werden Aussagen getroffen zu: Kultur- und Sachgüter (Denkmale & archäologische Kulturdenkmale) im Plangebiet, Auswirkungen durch die Bebauungsplanung, Umsetzung erforderlicher Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen

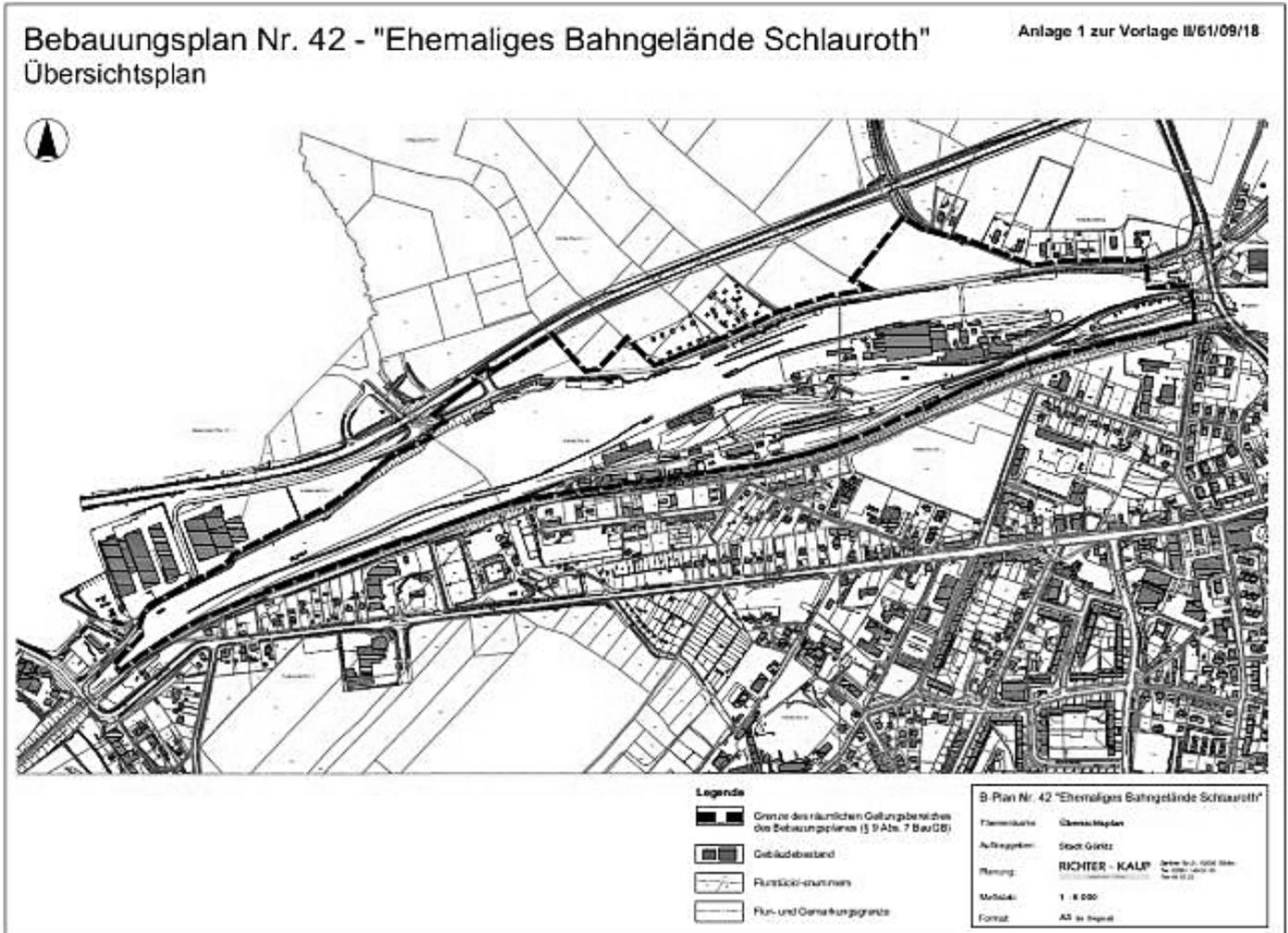


Gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB können während der Auslegungsfrist von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Gemäß § 4a Abs. 3 Satz 2 BauGB können Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden.

Der Beschluss wird hiermit bekanntgemacht. Diese Bekanntmachung erscheint am 18.09.2018 im Amtsblatt der Stadt Görlitz.

Görlitz, den 03.09.2018

Stadt Görlitz
Der Oberbürgermeister



unmaßstäblich

Stadtgrundkarte: Stadtverwaltung Görlitz

Liegenschaftsdaten:

Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung, Landratsamt Görlitz

Planzeichnung: Richter + Kaup, Ingenieure und Planer

Bekanntmachung der Stadt Görlitz über die Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 39 „Wohnmobilhafen Lunitz“

Der Stadtrat der Stadt Görlitz hat in seiner Sitzung am 26.04.2018 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 39 „Wohnmobilhafen Lunitz“ beschlossen. Planungsziel ist die Ausweisung eines Sondergebietes Campingplatz nach § 10 Abs. 5 BauNVO.

Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes umfasst das Flurstück 588/7 der Gemarkung Görlitz Flur 45. Das Flurstück liegt auf dem alten Gaswerkgelände in unmittelbarer Nähe der Jägerkaserne und der neu errichteten Sporthalle zwischen der Lunitz und dem Grünen Graben.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans ist im nachfolgenden Übersichtsplan nachrichtlich wiedergegeben.

Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 39 wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. Der wesentliche Grund für die Entscheidung, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren aufzustellen, ist die Revitalisierung einer ehemals industriell genutzten Fläche und somit die Wiedernutzbarmachung und die Nachverdichtung.

Die Öffentlichkeit kann sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung vom



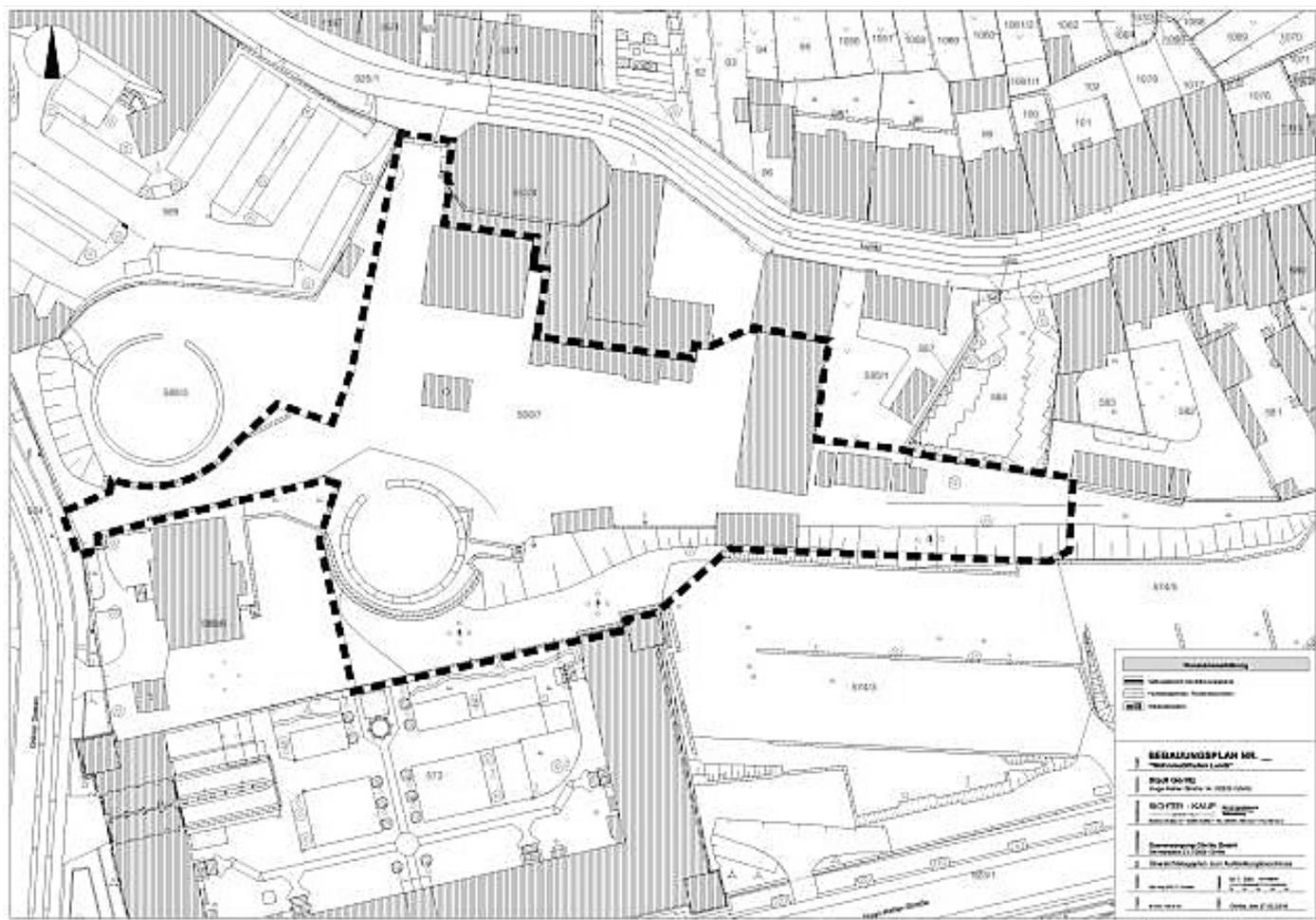
26.09.2018 bis zum 02.11.2018 in der Stadtverwaltung Görlitz, Amt für Stadtentwicklung, Sachgebiet Städtebau, Hugo-Keller-Straße 14, Erdgeschoss linker Gang, Zimmer 064, während der Sprechzeiten

Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
 Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

informieren und sich innerhalb der oben genannten Frist dazu äußern. Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht. Diese Veröffentlichung erscheint am 18.09.2018 im Amtsblatt der Stadt Görlitz.

Görlitz, den 20.08.2018

Stadt Görlitz
 Der Oberbürgermeister



unmaßstäblich

Stadtgrundkarte: Stadtverwaltung Görlitz

Liegenschaftsdaten: Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung, Landratsamt Görlitz

Planzeichnung: Richter + Kaup, Ingenieure und Planer

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 58 „Industriegebiet Gewerbering 8 - Birkenstock“

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 30.08.2018 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 58 „Industriegebiet Gewerbering 8 – Birkenstock“, bestehend aus Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen, der Begründung inklusive Umweltbericht mit der Biotoptypenkartierung, dem Artenschutzfachbeitrag und dem Schallgutachten gebilligt und erneut zur Auslegung bestimmt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde geändert. Bestandteil der Änderung ist die Erhöhung der zusätzlichen Schallkontingente nachts im südlichen Bereich um 4 dB/m².

Der Entwurf des Bebauungsplanes wird mit Planzeichnung, Textlichen Festsetzungen und Begründung gemäß § 4a Abs. 3 BauGB vom

26.09.2018 bis 12.10.2018

in der Stadtverwaltung Görlitz, Amt für Stadtentwicklung, SG

Städtebau, Hugo-Keller-Straße 14, Erdgeschoss, linker Gang, während folgender Zeiten (Öffnungszeiten)

Montag bis Donnerstag 6:30 – 19:00 Uhr
 Freitag 6:30 – 16:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Die Unterlagen der Auslegung sind auch im Landesportal Sachsen unter dem Link https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/goerlitz/beteiligung/aktuelle-themen?format=Bauleitplan_einsehbar.

Es wurde eine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Es sind umweltbezogene Informationen zu den Auswirkungen auf Tiere und Pflanzen und deren Lebensräume verfügbar. Eine artenschutzfachliche Beurteilung sowie eine Schallprognose liegen vor und eine geotechnische Untersuchung wird durchgeführt.



Folgende umweltbezogene Informationen liegen vor:

Boden:

- dauerhafter Verlust von Böden durch Versiegelung
- Vermeidung von Vermischung der Bodenschichten (Trennen der Mineralschicht und Mutterboden) während der Bauphase
- Kompensation durch Entsiegelungsmaßnahme außerhalb des Plangebietes

Wasser:

- Sicherung des Grundwassers vor Schadstoffeinträgen durch Baustoffe und Maschinen
- Entwässerung der Grundstücke über Regenwasserkanal

Klima/Luft:

- Beeinflussung des Mikroklimas während der Bauzeit durch Verlust von Vegetationsstrukturen
- Pflanzung von Gehölzen als ausgleichende Wirkung auf das örtliche Kleinklima

Landschaftsbild:

- geringe Beeinträchtigung des Landschaftsbildes, da Bauvorhaben in einem bestehendem Gewerbegebiet
- Kompensation durch Anpflanzung einer Gebüschgruppe
- Rückbau eines Zauns (außerhalb des Plangebietes)

Schutzgebiete:

- keine betroffen
- ca. 1.850 m vom Fauna-Flora-Habitat-Gebiet Nr. 111 „Fließgewässer bei Schöpstal und Kodersdorf“ und ca. 2.400 m vom Europäischen Vogelschutzgebiet Nr. 42 „Feldgebiete in der Oberlausitz“ entfernt
- durch die große Entfernung keine negativen Auswirkungen zu erwarten

Flora/Biotope/Wald:

- keine gesetzlich geschützte Biotope innerhalb des Geltungsbereiches
- Biotoptypenkartierung liegt vor (Umweltbericht, Anlage 2)
- Eingriff-/Ausgleichbilanzierung liegt vor (Umweltbericht, Anlage 1)
- keine Beanspruchung von Flächen im Sinne des SächsWaldG
- Gehölzverluste

Fauna:

- Ergebnisse der Artenschutzrechtlichen Prüfung liegen vor (Umweltbericht, Anlage 4)
- Geringe Beeinträchtigungen durch Überplanung von Habitaten
- Verringerung der Beeinträchtigung durch Baumfällung außerhalb der Vogelbrutzeit
- Kompensation durch Schaffung neuer Brutplätze (Aufhängen von Nestern an der bestehenden Werkhalle) und neuer Lebensräume (Steinhaufen für Zauneidechsen entlang der südlichen Wand der bestehenden Halle)

Mensch:

- geringe Beeinträchtigung während der Bauphase
- Schalltechnisches Gutachten liegt vor (Umweltbericht, Anlage 5)
- Emissionskontingentierung

Kultur- und Sachgüter:

- keine Beeinträchtigung

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke der Gemarkung Görlitz, Flur 1, Flurstücke 395, 396, 397, 398, 400, 401, 402, 403, 404, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 413, 419, 420, 421 und 426. Das Plangebiet befindet sich im Nordwesten der Stadt Görlitz.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans ist im nachfolgenden Übersichtsplan nachrichtlich wiedergegeben. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan.

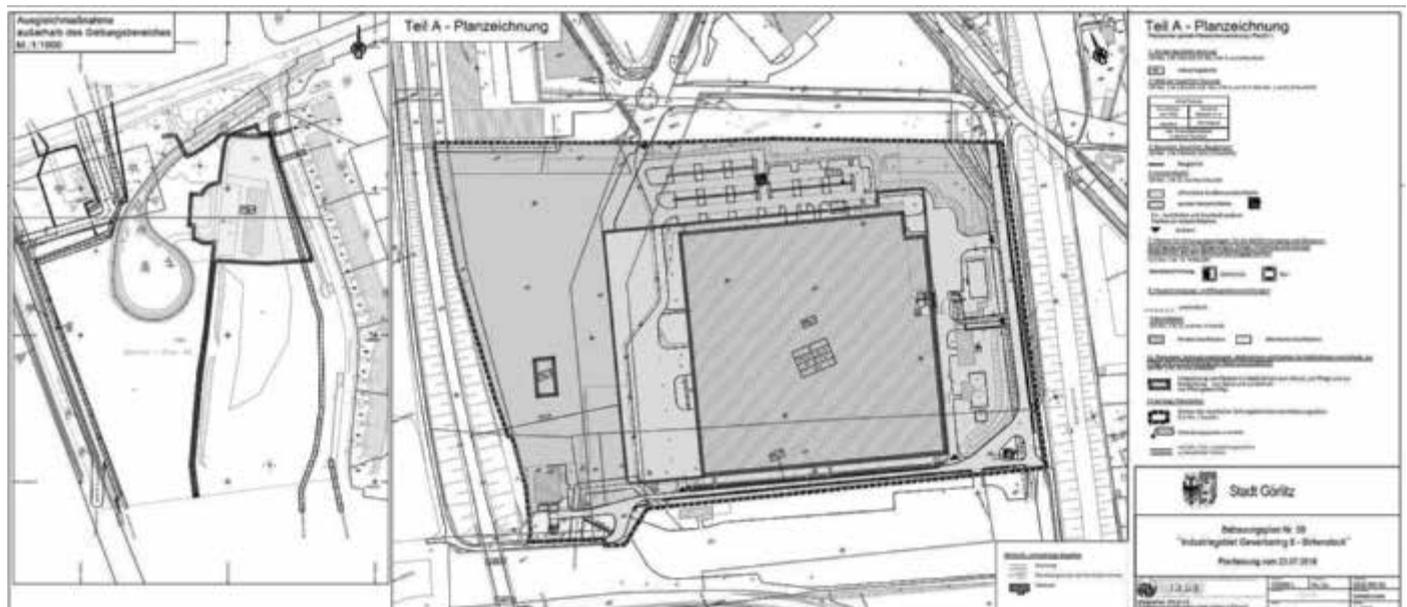
Laut § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB können während der Auslegungsfrist von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Gemäß § 4 a Abs. 3 Satz 2 BauGB können Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden.

Diese Veröffentlichung erscheint am 18.09.2018 im Amtsblatt der Stadt Görlitz.

Görlitz, den 04.09.2018

Stadt Görlitz
Der Oberbürgermeister



unmaßstäblich

Stadtgrundkarte: Stadtverwaltung Görlitz

Liegenschaftsdaten: Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung, Landratsamt Görlitz

Planzeichnung: IBOS, Ingenieurbüro für Tiefbau, Wasserwirtschaft und Umweltfragen, Ostsachsen GmbH



Bekanntmachung der Stadt Görlitz über die Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 41 „Pflegezentrum Jeschkenstraße“

Der Stadtrat der Stadt Görlitz hat in seiner Sitzung am 30.08.2018 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 41 „Pflegezentrum Jeschkenstraße“ beschlossen. Planungsziel ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung einer Anlage für die Tagespflege, insbesondere Intensivpflege, Kurzzeitpflege und Altengerechtes Wohnen.

Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke 289/3, 289/5, 290/4, 290/5, 290/6, 290/7 teilweise und 298/4 teilweise der Gemarkung Görlitz Flur 65.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans ist im nachfolgenden Übersichtsplan nachrichtlich wiedergegeben. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 41 wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. Der wesentliche Grund für die Entscheidung, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren aufzustellen, ist die Nachverdichtung des Innenbereiches und die Schaffung geordneten Bauplanungsrechts.

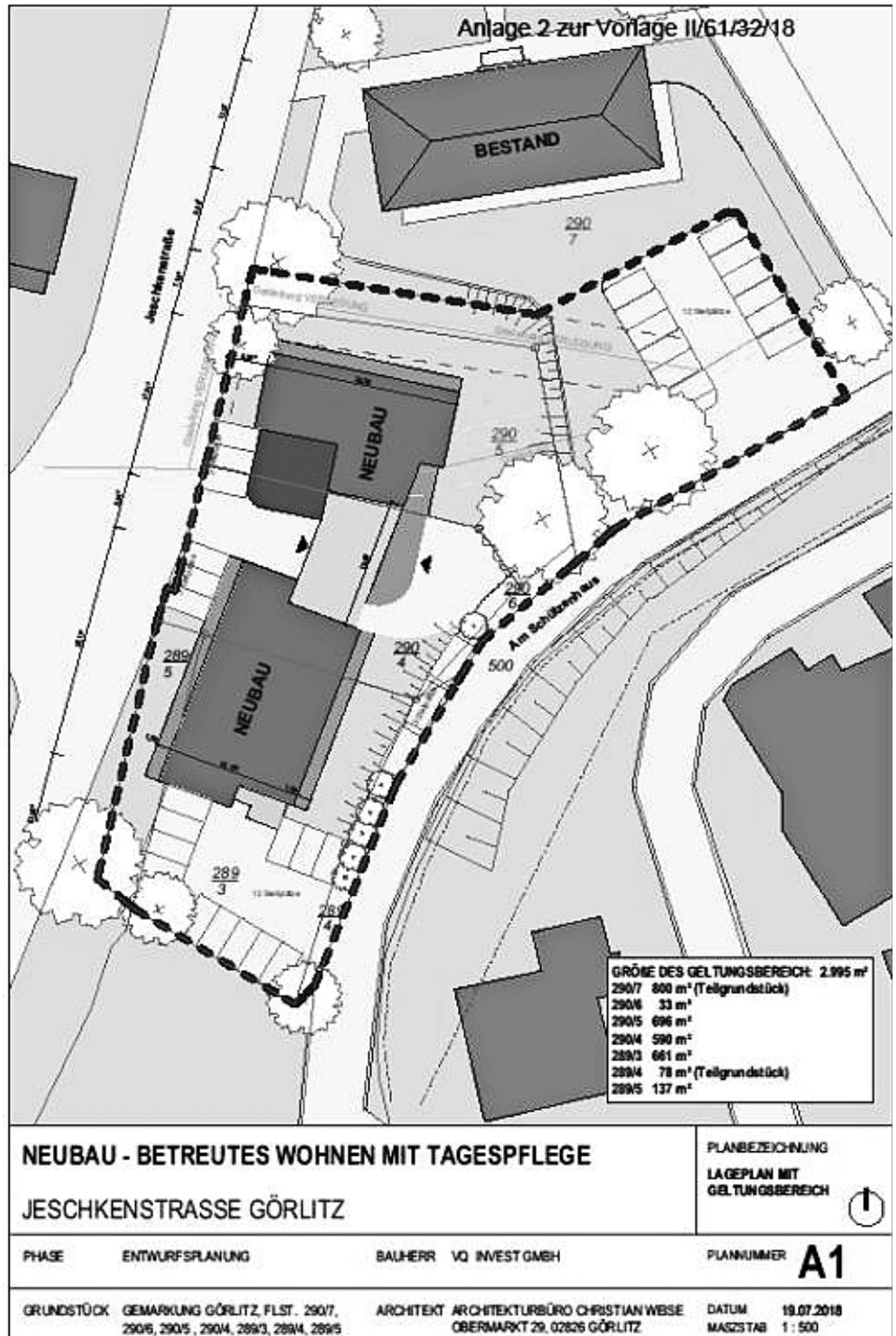
Die Öffentlichkeit kann sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung vom **26.09.2018 bis zum 02.11.2018** in der Stadtverwaltung Görlitz, Amt für Stadtentwicklung, Sachgebiet Städtebau, Hugo-Keller-Straße 14, Erdgeschoss linker Gang, Zimmer 064, während der Sprechzeiten

Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

informieren und sich innerhalb der oben genannten Frist dazu äußern. Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht. Diese Veröffentlichung erscheint am 18.09.2018 im Amtsblatt der Stadt Görlitz.

Görlitz, den 03.09.2018

Stadt Görlitz
Der Oberbürgermeister



unmaßstäblich

Stadtgrundkarte: Stadtverwaltung Görlitz
Liegenschaftsdaten: Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung, Landratsamt Görlitz
Planzeichnung: Architekturbüro Christian Weise





Amtliche Bekanntmachung der Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH

Nach § 5 ihres Gesellschaftsvertrages ist die Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH verpflichtet, die Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2017 im Amtsblatt der Stadt Görlitz zu veröffentlichen. Durch die Treuhand-Gesellschaft Dr. Steinebach & Kollegen GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Bautzen wurde für den Jahresabschluss der Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH für das Geschäftsjahr 2017 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt, der hier vollständig wiedergegeben wird:

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH, mit Sitz 02826 Görlitz (...) für das Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen im Gesellschaftsvertrag liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das rechtliche und wirtschaftliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

gez. Andrea Friederike Behr
Geschäftsführerin

Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH

Amtliche Bekanntmachung

Gemäß Gesellschaftsvertrag § 6 der Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH ist das Klinikum verpflichtet, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der Gesellschaft für das vergangene Wirtschaftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz zu veröffentlichen.

Der Gesellschafter der Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH hat in seiner Sitzung am 24.08.2018 den Jahresabschluss zum 31.12.2017 sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017 festgestellt. Des Weiteren hat er in dieser Sitzung über die Verwendung des Jahresergebnisses beschlossen.

Durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mazars GmbH & Co. KG wurde für den Jahresabschluss der Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH zum 31.12.2017 sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017 der folgende uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der Krankenhausträgergesellschaft Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH, Görlitz, der zugleich der Jahresabschluss des Krankenhauses nach KHG ist, unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH, Görlitz, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 geprüft. Durch § 35 Abs. 2 SächsKHG wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher insbesondere auch auf die Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens, die wirtschaftlichen Verhältnisse sowie die zweckentsprechende, sparsame und wirtschaftliche Verwendung der Fördermittel nach § 11 SächsKHG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den Vorschriften der KHBV und den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Krankenhausträgergesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, den Lagebericht sowie über den erweiterten Prüfungsgegenstand nach § 35 Abs. 2 SächsKHG abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 35 Abs. 2 SächsKHG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Anforderungen, die sich aus der Erweiterung des Prüfungsgegenstandes nach § 35 Abs. 2 SächsKHG ergeben, erfüllt wurden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Krankenhausträgergesellschaft und des Krankenhauses sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.



Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den Vorschriften der KHBV und den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Krankenhauses und der Krankenhaussträgergesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Krankenhauses sowie der Krankenhaussträgergesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 der Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH sowie der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017 liegen in den Geschäftsräumen (Büro des Kaufmännischen Direktors, Herrn Lieberwirth) in der Zeit vom

24.09.2018 bis zum 28.09.2018

öffentlich aus. Die Auslegung erfolgt zu den jeweils üblichen Geschäftszeiten.

Görlitz, 04.09.2018

Ing. oec. Ulrike Holtzsch
Geschäftsführerin

Amtliche Bekanntmachung

Gemäß Gesellschaftsvertrag § 13 der Poliklinik Görlitz GmbH. Medizinisches Versorgungszentrum des Städtischen Klinikums ist die Gesellschaft verpflichtet, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichts der Gesellschaft für das vergangene Wirtschaftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz zu veröffentlichen.

Der Gesellschafter der Poliklinik Görlitz GmbH. Medizinisches Versorgungszentrum des Städtischen Klinikums hat in seiner Sitzung am 20.08.2018 den Jahresabschluss zum 31.12.2017 sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017 festgestellt. Des Weiteren hat er in dieser Sitzung über die Verwendung des Jahresergebnisses beschlossen.

Durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mazars GmbH & Co. KG wurde für den Jahresabschluss der Poliklinik Görlitz GmbH. Medizinisches Versorgungszentrum des Städtischen Klinikums zum 31.12.2017 sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017 der folgende uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt: „Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Poliklinik Görlitz GmbH. Medizinisches Versorgungszentrum des Städtischen Klinikums, Görlitz, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.“

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit

erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 der Poliklinik Görlitz GmbH. Medizinisches Versorgungszentrum des Städtischen Klinikums sowie der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017 liegen in den Geschäftsräumen der Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH (Büro des Kaufmännischen Direktors, Herrn Lieberwirth) in der Zeit vom

24.09.2018 bis zum 28.09.2018

öffentlich aus. Die Auslegung erfolgt zu den jeweils üblichen Geschäftszeiten.

Görlitz, 04.09.2018

Ing. oec. Ulrike Holtzsch
Geschäftsführerin

Amtliche Bekanntmachung

Gemäß Gesellschaftsvertrag § 14, Abs. 6 der Betriebsgesellschaft des Klinikums Görlitz mbH ist die Gesellschaft verpflichtet, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der Gesellschaft für das vergangene Wirtschaftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz zu veröffentlichen.

Der Gesellschafter der Betriebsgesellschaft des Klinikums Görlitz mbH hat in seiner Sitzung am 08.08.2018 den Jahresabschluss zum 31.12.2017 sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017 festgestellt. Des Weiteren hat er in dieser Sitzung über die Verwendung des Jahresergebnisses beschlossen.

Durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mazars GmbH & Co. KG wurde für den Jahresabschluss der Betriebsgesellschaft des Klinikums Görlitz mbH zum 31.12.2017 sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017 der folgende uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Betriebsgesellschaft des Klinikums Görlitz mbH, Görlitz, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergän-



zenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 der Betriebsgesellschaft des Klinikums Görlitz mbH und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017 liegen in den Geschäftsräumen der Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH (Büro des Kaufmännischen Direktors, Herrn Lieberwirth) in der Zeit vom

24.09.2018 bis zum 28.09.2018

öffentlich aus. Die Auslegung erfolgt zu den jeweils üblichen Geschäftszeiten.

Görlitz, 04.09.2018

Ing. oec. Ulrike Holtzsch *Dipl.-Kfm. Thomas Lieberwirth*
Geschäftsführerin *Geschäftsführer*

Amtliche Bekanntmachung

Gemäß Gesellschaftsvertrag § 15 der Med Lab Görlitz GmbH ist die Gesellschaft verpflichtet, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der Gesellschaft für das vergangene Wirtschaftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz zu veröffentlichen.

Der Gesellschafter der Med Lab Görlitz GmbH hat in seiner Sitzung am 06.08.2018 den Jahresabschluss zum 31.12.2017 und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017 festgestellt.

Des Weiteren hat er in dieser Sitzung über die Verwendung des Jahresergebnisses beschlossen.

Durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mazars GmbH & Co. KG wurde für den Jahresabschluss der Med Lab Görlitz GmbH zum 31.12.2017 sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017 der folgende uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Med Lab Görlitz GmbH, Görlitz, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, ermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 der Med Lab Görlitz GmbH und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017 liegen in den Geschäftsräumen der Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH (Büro des Kaufmännischen Direktors, Herrn Lieberwirth) in der Zeit vom

24.09.2018 bis zum 28.09.2018

öffentlich aus. Die Auslegung erfolgt zu den jeweils üblichen Geschäftszeiten.

Görlitz, 04.09.2018

Ing. oec. Ulrike Holtzsch *Dipl.-Chem. Frank Hornig*
Geschäftsführerin *Geschäftsführer*



Amtliche Bekanntmachung

Gemäß Gesellschaftsvertrag § 15 der Physio - Ergotherapie Service Görlitz GmbH ist die Gesellschaft verpflichtet, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der Gesellschaft für das vergangene Wirtschaftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz zu veröffentlichen.

Der Gesellschafter der Physio - Ergotherapie Service Görlitz GmbH hat in seiner Sitzung am 15.08.2018 den Jahresabschluss zum 31.12.2017 und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017 festgestellt. Des Weiteren hat er in dieser Sitzung über die Verwendung des Jahresergebnisses beschlossen.

Durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mazars GmbH & Co. KG wurde für den Jahresabschluss der Physio - Ergotherapie Service Görlitz GmbH zum 31.12.2017 sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017 der folgende uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Physio - Ergotherapie Service Görlitz GmbH, Görlitz, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend, sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 der Physio - Ergotherapie Service Görlitz GmbH und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017 liegen in den Geschäftsräumen der Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH (Büro des Kaufmännischen Direktors, Herrn Lieberwirth) in der Zeit vom

24.09.2018 bis zum 28.09.2018

öffentlich aus. Die Auslegung erfolgt zu den jeweils üblichen Geschäftszeiten.

Görlitz, 04.09.2018

Ing. oec. Ulrike Holtzsch *Dipl.-PT (NL) Ina Gabriel*
Geschäftsführerin Geschäftsführerin

Bekanntmachung der Evangelischen Christuskirchengemeinde Görlitz

Der Gemeindegemeinderat der Evangelischen Christuskirchengemeinde hat in seiner Sitzung vom 07.06.2018 folgende Beschlüsse gefasst:

- 1.) Es wurde eine Gebührenordnung verabschiedet, welche vom 01.10.2018 bis 01.11.2018 im Schaukasten des Friedhofes Rauschwalde ausgehängt wird.
- 2.) Entsprechend des Gesamtplanes des Friedhofs wurden Richtlinien zu den Grabstätten mit zusätzlichen Gestaltungsrichtlinien erlassen. Zur Einsichtnahme liegen diese im Evangelischen Pfarramt der Christuskirchengemeinde, P.-Taubadel-Str. 5, in 02827 Görlitz und im Kirchlichen Verwaltungsamt Lausitz - Außenstelle Friedhofsverwaltung Bernsdorf, Alte Schulstr. 2, in 02994 Bernsdorf aus.
- 3.) Des Weiteren wurde folgende Festlegung zur Beräumung von Grabstätten beschlossen:
„Nachdem der oder die Nutzungsberechtigte schriftlich auf das Nutzungsrecht verzichtet hat, muss der oder die Nutzungsberechtigte innerhalb von 3 Monaten Grabmale einschließlich Fundamente, Grabstätteninventar, Bepflanzung einschließlich der Steineinfassungen und sonstige Gegenstände entfernen. Erst nach vollständiger Beräumung wird die Grabstätte von der Friedhofsverwaltung zurück genommen.“

Der Gemeindegemeinderat der Evangelischen Christuskirchengemeinde Görlitz

Görlitz, den 07.06.2018

Herausgeber und Redaktion des Görlitzer Amtsblattes:



Stadtverwaltung Görlitz
Verantwortlich: Wulf Stibenz
Redaktion: Silvia Gerlach
Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz
Tel. 0 35 81 / 67-12 34, Fax 0 35 81 / 67 14 41
Internet: <http://www.goerlitz.de>
E-Mail: presse@goerlitz.de



Titelbild: Entwurfsplanung Bauvorhaben Werk 1, Institut für Neue Industriekultur INIK GmbH

Verantwortlich für Druck, Anzeigen- und Abonnementannahme sowie den Anzeigenteil/Beilagen ist:

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,
04916 Herzberg/E., Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg, Tel. 0 35 35 / 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe des Amtsblattes: 35.600 Exemplare

nächste Ausgabe erscheint am: 16.10.2018

nächster Redaktionsschluss am: 02.10.2018

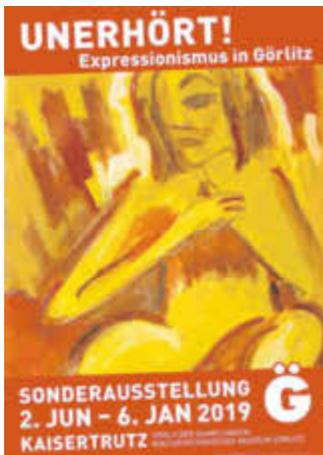
Erscheinungsweise: 1-mal im Monat

Nachdruck von Texten nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung möglich.
Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Görlitz in Papierform zum Abopreis von 35,40 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,75 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden.



Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur

Unerhört! bis 6. Januar 2019



Die Görlitzer Sammlungen haben die Laufzeit der Sonderausstellung „Unerhört! Expressionismus in Görlitz“ bis zum 6. Januar 2019 verlängert. Mit der Ausstellung und der noch erscheinenden Publikation hat das Kulturhistorische Museum eine sehr wichtige Epoche der Görlitzer Kunst- und Kulturgeschichte aufgearbeitet. Im Ergebnis wird sichtbar, dass der Expressionismus in Görlitz ein vielfältiges künstlerisches und kulturelles Phänomen ist.

Dass die Kunstrichtung in Görlitz erfolgreich war und die Neißestadt in den Jahren der Weimarer Republik zu einem überregional bedeutenden Ort der Kunst wurde, hat verschiedene Ursachen. Entscheidende Impulse dafür kamen von außen: Künstler wie Fritz Neumann-Hegenberg und Joseph Anton Schneiderfranken, die in den Jahren des Ersten Weltkriegs in die Stadt gekommen waren und gleich nach Kriegsende begannen, die lokale Kunstszene neu zu organisieren und das Interesse des Publikums zu wecken. Einflussreich waren aber auch die Verbindungen nach Breslau und Dresden, wo junge Görlitzer an den Kunstakademien bei namhaften Vertretern des Expressionismus studierten. Selbst das kulturelle Leben der Reichshauptstadt Berlin strahlte bis nach Görlitz. Der Expressionismus kam binnen kurzer Zeit nach Görlitz, und er blieb lange. Bis in die Gegenwart lassen Künstler die Idee des Expressionismus aufleben. Nach einer Schulklass-

se mit Görlitzer Gymnasiasten, die eigene expressionistische Kunstwerke geschaffen haben, haben sich auch die Teilnehmerinnen der Schreibwerkstatt der Sächsischen Bildungs- und Begegnungsstätte „Windmühle“ Seifhennersdorf e. V. mit dem Thema Expressionismus und den ausgestellten Werken beschäftigt. Ihre Betrachtungen haben sie an das Museum übermittelt. Liefburg Schmidt, die Leiterin der Schreibwerkstatt, schrieb dazu: „Es war ein begeisternder Tag für uns, und mit diesen Ergebnissen möchten wir allen danken, die die Ausstellung initiierten, aufbauten und nun betreuen. Danke für dieses kulturelle „highlight“ ...!“ Den Expressionismus auch außerhalb der Ausstellung erlebbar machen die verschiedenen Veranstaltungen, die die Görlitzer Sammlungen begleitend anbieten: Am 20. September, 17:00 Uhr sind Interessierte zu einem kulturgeschichtlichen Spaziergang mit Kai Wenzel zu Wirkungsorten der Görlitzer Expressionisten eingeladen.

Am 5. Oktober, 18:00 Uhr findet eine Kuratorenführung mit Ines Haaser statt. Die Kuratoren Ines Haaser und Kai Wenzel laden Sie am 12. Oktober, 18:00 Uhr zu einem Exkurs in die Welt der Literatur und der Musik des Expressionismus ein. Schriftsteller und Literaten setzten sich mit Themen wie Krieg, Großstadt, Industrialisierung, Zerfall und die Angst vor dem Ich-Verlust, aber auch der Liebe auseinander. Sie verwendeten eine stark metaphorische Sprache und moderne Ausdrucksformen. In der Musik wurden mit sehr schnellen Wechseln der Dynamik, extremen Tonhöhen und unterschiedlicher Lautstärke die inneren Wahrnehmungen und subjektiven Stimmungen eines Menschen zum Ausdruck gebracht. Musikalisch war der Expressionismus sehr instinktiv und gefühlsintensiv.

Neben weiteren Kuratoren- und Ausstellungsführungen wird es im November und Dezember noch einmal Kunstpausen geben.

Anzeige



Way of Life!

Der Suzuki **IGNIS** - das einzigartige Micro-SUV

SUZUKI IGNIS DUALJET

- 1,2-Liter-DUALJET-Motor mit 66 kW (90 PS)
- optional mit ALLGRIP AUTO Allradantrieb (gegen Aufpreis, gilt nur für die Ausstattungslinien Comfort und Comfort+)

ab **12.740,-^{EUR}**

Kraftstoffverbrauch: kombinierter Testzyklus 5,0 - 4,3 l/100 km, CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 114 - 97 g/km (VO EG 715/2007)



Abbildung zeigt Sonderausstattung

Jetzt
probefahren!

SUZUKI IGNIS

jetzt mit

500,- EUR

Versicherungszuschuss

gültig bis 30.09.2018



Maesmans

Autohaus Gebr. Maesmans OHG

Gewerbering 11
02828 Görlitz
Tel.: 0 35 81/38 66 66
www.maesmans.de

Ein Zimmermann im Barockhaus Neißstraße 30

Kabinettausstellung im Barockhaus Neißstraße 30. bis 23. Juni 2019

Die Skizzenbücher des Oberlausitzer Malers Adolf Gottlob Zimmermann

Der Maler Adolf Gottlob Zimmermann (1799 – 1859) zählte im 19. Jahrhundert zu den bedeutendsten Künstlerpersönlichkeiten der Oberlausitz. Das Kulturhistorische Museum hat seine Werke gesammelt und durch Ankäufe erweitert. Im Jahr 2017 konnte das Kulturhistori-

sche Museum mit Hilfe der Ernst von Siemens Kunststiftung und der Sächsischen Landesstelle für Museumwesen fünf Ölstudien und sieben Skizzenbücher Adolf Gottlob Zimmermanns erwerben. „Die Skizzenbücher und Ölstudien des Malers Adolf Gottlob Zimmermann sind nun am richtigen Ort angekommen. Im Kulturhistorischen Museum Görlitz wird sein Werk gesammelt, erforscht und kann seine größte Strahlkraft entfalten“, freut sich Dr. Martin Hoernes, Generalsekretär der Ernst von Siemens Kunststiftung.



Adolf Gottlob Zimmermann, Porträtstudie einer jungen Italienerin, ca. 1825 - 1830, Öl auf Leinwand

Die Skizzenbücher sind nun erstmals öffentlich ausgestellt.

Die Görlitzer Sammlungen laden Sie herzlich ein, den Reisen Zimmermanns nach Italien, seinen Aufhalten in Sachsen und der Oberlausitz gedanklich zu folgen und seine künstlerische Qualität zu entdecken.

Eine weitere Möglichkeit bietet Kunsthistoriker Kai Wenzel bei einer Kuratorenführung am 11. Oktober, 15:30 Uhr.

(Foto: Kai Wenzel)

Görlitzer Sammlungen laden zum „Türöffner-Tag“ der „Sendung mit der Maus“ ein

Der 3. Oktober 2018 steht im Zeichen der Kinder und Familien: „Die Sendung mit der Maus“ (WDR) hat zum siebten bundesweiten „Türöffner-Tag“ aufgerufen. Erstmals sind in diesem Jahr die Görlitzer Sammlungen dabei:



... am Türöffner-Tag, Mittwoch 3. Oktober 2018

Maus-Tag mit Schatzsuche in Görlitz

Die Görlitzer Sammlungen laden am 3. Oktober 2018 am Türöffner-Tag alle Freunde der Maus ins Museum Barockhaus Neißstraße 30 ein.

Dort öffnen sich an diesem Tag sonst verschlossene Türen zu einem Raum, der einen unge-

wöhnlichen Einblick in das Barockhaus Neißstraße 30 bietet: Gemeinsam mit Karin Stichel und Tina Richter begeben sich die Maus-Anhänger auf den Dachboden des Hauses, um dort nach verborgenen Schätzen, Geschichte und Geschichten zu suchen.

Über Holzstege ringsherum gelangen die Schatzsucher zu den Dachkammern, in denen sich über die Jahre allerlei angesammelt hat.

Was mag wohl in den Kisten schlummern?

Welches Geheimnis geben sie preis? Wo versteckt sich die Maus?

Die ca. 45-minütige Suchaktion startet 10:00 Uhr, weitere Dachbodenführungen werden 11:30 Uhr und 15:00 Uhr angeboten.



Blick in die Dachbodenkammern am Maustag

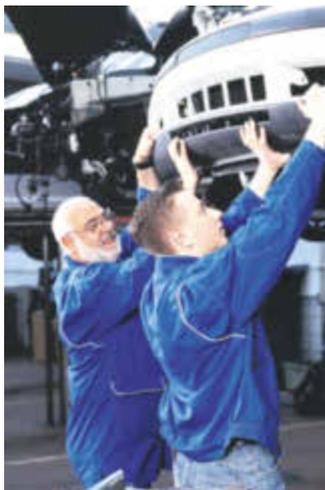
Teilnehmen können Kinder ab 5 Jahren, Familien und Erwachsene. Für Kinder ist der Eintritt frei, Erwachsene zahlen den Preis für eine Führung (ohne Eintritt). Bei jeder der drei Dachbodenführungen können max. 20 Personen mitgehen. Bitte

nutzen Sie aufgrund der begrenzten Teilnehmerkapazitäten die Möglichkeit der Voranmeldung per E-Mail an museum@goerlitz.de oder telefonisch unter 03581 671410.

Am „Türöffner-Tag“ der „Sendung mit Maus“ können Kinder und Familien überall in Deutschland bei freiem Eintritt Sachgeschichten live erleben. Mehrere hundert Einrichtungen, Unternehmen, Forschungslabore, Vereine und Werkstätten öffnen am 3. Oktober Türen, die Kindern sonst verschlossen bleiben und hinter denen es etwas Spannendes zu entdecken gibt. Ins Leben gerufen wurde die Aktion „Türen auf!“ vom Westdeutschen Rundfunk anlässlich des 40. Maus-Geburtstags 2011.

(Foto: Tina Richter)

Anzeigen



Die Welt ist zum Entdecken da.

AUTOHAUS BRENDLER
Tradition seit 1967

Am Flugplatz 20 · 02828 Görlitz · Telefon: 03581-32390 · www.autohaus-brendler.de

Herbsferienangebote

Die Görlitzer Sammlungen laden Kinder und Familien zu verschiedenen Veranstaltungen ins Barockhaus Neißstraße 30 ein:

Fabelhaft bunt



Im Herbst wird es bunt im Museum, zumindest verspricht das Museumspädagogin Tina Richter für das Ferienprogramm. Mit Blättern aus der Natur und anderen Materialien entstehen Tiere oder fantastische Fabelwesen, die mit Lichtern bestückt zum Leben erweckt werden können.

Die Bastelaktionen finden **am Dienstag, dem 9. Oktober, und Mittwoch, dem 10. Oktober, jeweils 10:00 und 14:00 Uhr** im Barockhaus Neißstraße 30 statt.

Auch Hort- und Kitagruppen können dieses Angebot buchen. Kontakt:

Tina Richter,
Telefon 03581 671417 oder
paedagogik@goerlitz.de

Wenn es knallt und Funken schlagen – Experimentieren im Physikalischen Kabinett

Neugierige Entdecker, Tüftler, Nachwuchswissenschaftler und Familien sind **am Dienstag, dem 16. Oktober, 14:00 Uhr** ins Barockhaus Neißstraße 30 willkommen.

Nach einem Streifzug durch das Physikalische Kabinett des Adolf Traugott von Gersdorf, das so manch kurios anmutende Gerätschaften zeigt, werden Dr. Constanze Herrmann und die Teilnehmer Experimente durchführen.

Und „Wenn es knallt und Funken schlagen“, wird garantiert keine Langeweile aufkommen.

Oberlausitzische Bibliothek bleibt am 20. September geschlossen

Die Mitarbeiter der Oberlausitzischen Bibliothek (OLB) informieren sich am 20. September 2018 beim Sächsischen Werkstathtag für Bestandserhaltung in Dresden über die neuesten Entwicklungen und Program-

me zum Schutz von wertvollem Bibliotheksgut. Deshalb ist die reguläre Ausleihe und Nutzung im OLB-Lesesaal, Handwerk 2, an diesem Tag nicht möglich. Ab Freitag, dem 21. September, ist die Ausleihe wieder regulär

freitags von 10:00 bis 13:00 Uhr sowie an den folgenden Diens- und Donnerstagen von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Die Besichtigung des historischen Büchersaales im Barockhaus Neißstraße 30 ist

unabhängig davon zu den Öffnungszeiten des Kulturhistorischen Museums möglich: Dienstag bis Donnerstag von 10:00 bis 17:00 Uhr und Freitag bis Sonntag von 10:00 bis 18:00 Uhr.

Anzeige

FERTIG ZUM DRAUSSEN SPIELEN?

WIR MACHEN DICH HERBSTFIT!

Das Angebot:
4 Testwochen für 29,- €
oder 2 Gratismonate
bei Sofort-Anmeldung

Angebot gültig bis 2.10.2018

bodyFITNESS
& GESUNDHEITS CLUB

im NeißPark Görlitz, 1. Etage

Tel: 03581/ 765 222 + www.bodyfitgoerlitz.de & [facebook](#)



Unsere Veranstaltungen



**Kaisertrutz,
Platz des
17. Juni 1**

bis 06.01.2019

Sonderausstellung

**Unerhört! Expressionismus
in Görlitz**

bis 02.12.2018

Kabinettausstellung in der Ga-
lerie der Moderne

**NS-Raubkunst in den Görlitzer
Sammlungen**

Donnerstag, 20.09.,

17:00 – 18:00 Uhr

Kulturgeschichtlicher Spazier-
gang mit Kai Wenzel

**Wirkungsorte der Görlitzer
Expressionisten**

Fr., 05.10., 18:00 – 19:00 Uhr

Kaisertrutz

Kuratorenführung mit Ines Haaser

**Unerhört! Expressionismus
in Görlitz**

Freitag, 12.10., 18:00 – 19:30 Uhr

Veranstaltung mit Kai Wenzel,

Ines Haaser

**Unerhört! Expressionismus
in Görlitz**

Literatur und Musik



**Barockhaus
Neißstraße 30**

bis 23.06.2019

Kabinettausstellung

**In Italien, Sachsen und der
Oberlausitz**

Skizzenbücher und Ölstudien
des Malers Adolf Gottlob Zim-
mermann

Samstag, 22.09., 10:00 – 11:00 Uhr

und Freitag, 19.10.,

17:00 – 18:00 Uhr

Hausführung mit Dr. Constanze
Herrmann

**Von A wie Ameiß bis Z wie
„Zur gekrönten Schlange“**

Bürgerliche Kultur des Barock.
Kunst und Wissenschaft um
1800

Voranmeldung empfohlen unter
Telefon 03581 671410.

Mittwoch, 03.10., 10:00,

11:30 und 15:00 Uhr

Schatzsuche auf dem Dachbo-
den mit Tina Richter und Karin
Stichel

Türöffner-Tag mit der Maus

jeweils max. 20 Personen, Vor-
anmeldung erbeten per E-Mail
an paedagogik@goerlitz.de oder
telefonisch unter 03581 671410

Dienstag, 09.10., und Mittwoch,
10.10., jeweils 10:00 und 14:00 Uhr
Herbstferienbastelangebot mit
Tina Richter

Fabelhaft bunt

Donnerstag, 11.10.,

15:30 – 16:30 Uhr

Kuratorenführung mit Kai Wenzel
**In Italien, Sachsen und der
Oberlausitz**

Dienstag, 16.10., 14:00 – 15:00 Uhr

Familienführung mit Dr. Con-
stanze Herrmann

**Wenn es knallt und Funken
schlagen**



**Oberlausitzische
Bibliothek der
Wissenschaften,
Handwerk 2**

Montag, 24.09., 01.10.,

jeweils 11:00 Uhr

**Einblick in den historischen
Bibliothekssaal**



**Nikolaiturm,
Nikolaigraben/
Nikolaistraße**

Samstag, 22.09., 06.10., 20.10.,

jeweils 14:00 – 17:00 Uhr (immer
zur vollen Stunde, letzter Aufstieg
16:00 Uhr) in Kooperation mit
dem Förderverein Kulturstadt
Görlitz-Zgorzelec e. V.

**Geführter Aufstieg auf einen
der ältesten Görlitzer Türme**
Aus brandschutztechnischen
Gründen ist die Zahl der Besu-
cher begrenzt. Bitte beachten
Sie die Hinweise vor Ort

**Nikolaikirche,
Große Wallstraße**

bis 11.11. täglich 10:00 – 17:00 Uhr

**Wiederentdeckt: Die Blech-
plastiken von Hans Wissel
(1897 - 1948)**

Ausstellung

Änderungen vorbehalten!

Öffnungszeiten:

**Kulturhistorisches Museum
Görlitz**

**Barockhaus Neißstraße 30,
Kaisertrutz und Reichenba-
cher Turm**

Dienstag bis Donnerstag

10:00 – 17:00 Uhr

Freitag bis Sonntag

10:00 – 18:00 Uhr

**Oberlausitzische Bibliothek der
Wissenschaften, Lesesaal und
Ausleihe, Handwerk 2**

Dienstag und Donnerstag

10:00 – 17:00 Uhr

Freitag

10:00 – 13:00 Uhr

Anzeige

VR Spendenabstimmung

Sie sind Mitglied in einem gemeinnützigen Verein oder einer Institution aus unserem Geschäftsgebiet und benötigen finanzielle Unterstützung bei der Umsetzung eines anstehenden Projektes? Dann bewerben Sie sich unter www.vrb-spendenabstimmung.de/bewerbung. Mit tatkräftiger Unterstützung ihrer Facebook-Fans besteht die Chance auf bis zu 1.000 € Förderung!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Telefon 03581 464-60
www.vrb-niederschlesien.de
www.facebook.com/genossenschaftsbank

**Volksbank Raiffeisenbank
Niederschlesien eG**



2.500 €
für unsere Region!
Bewerbungsfrist bis
07.10.2018

Tausende Besucher beim schönsten Fest in Görlitz



Das Jakubfest lockte viele Gäste auch auf die andere Seite der Neiße.

Die Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH zog am Sonntag nach dem Abschlussfeuerwerk des diesjährigen Altstadtfestes eine positive Bilanz. Vorausgegangen waren drei wunderbare Tage mit vielen engagierten Bürgern von Görlitz, tausenden dankbaren Besuchern und vielen beeindruckenden Künstlern.

Das einmalige Ambiente der Altstadt wurde von Palmen und

Hochbeeten, bepflanzt von der Gärtnerei Wagner und von der Freien evangelische Gemeinde Görlitz, in Szene gesetzt. Vor allem die Bürgerinitiativen auf der Nikolai- und Kränzelstraße sowie dem Fischmarkt und Nikolaizwinger gaben diesem Fest den unverwechselbaren Charakter des „Zuhause-seins“. Die Krone der sächsischen Blasmusik ging an Andreas Bergener und seine Schlossberg Musikanten. Das hiesige Jugendblasorchester war nicht nur ein hervorragender Gastgeber für die teilnehmenden Musikgruppen, sondern es umspielte den kurzen, aber heftigen Regen am Sonnabendvormittag mit spontanen Einlagen und unterhielt das Publikum, den Ministerpräsidenten, den Oberbürgermeister und einige Stadträte.

Görlitz und Zgorzelec leben 20 Jahre Europastadt, z. B. mit dem mitreißenden Projekt „Brassda“, eine Kooperation zwischen dem Zgorzelecer Swing-Orchester und der Görlitzer Formation „Jochen Fünf“ sowie dem gleichzeitig stattfindenden

Fest in Zgorzelec – dem Jakuby. Gleichfalls wurde die Neiße zum 3. Mal zur Renn- und Showstrecke bei der Internationalen Waschtrog-Regatta. Ein emotionaler Höhepunkt war sicher der langersehnte Auftritt der Band KARAT mit ihrem Erfolgshit „Über sieben Brücken“, welcher nur leise kurz angespielt und dankbar laut vom Publikum a cappella mitgesungen wurde. Das war Gänsehaut pur für viele, die es miterleben konnten. Ein beeindruckender Festabschluss

gelang durch das spektakuläre Musikfeuerwerk – vor allem als besonderer Dank an alle Mitwirkenden und Besucher. Auch 2019 sind die Bürger der Stadt gefragt, ihr Fest mitzugestalten. Und aktuell sucht die Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH noch interessante und passende Initiativen für den Christkindelmarkt. Bitte kontaktieren Sie uns: Kultur.Service@Goerlitz.de.

(Fotos: Wulf Stibenz, Juliane Zachmann, Arkadiusz Kucharski)



Nach der traditionellen Eröffnung auf der Altstadtbrücke begrüßte Oberbürgermeister Siegfried Deinege die Besucher auf der Bühne am Untermarkt.



Hinter der Peterskirche gab es Theatervorführungen, welche die Festbesucher in ihren Bann zogen.



Das Feuerwerk nach dem KARAT-Konzert am Sonntagabend war dann der gebührende Abschluss des Altstadtfestes 2018.

Fundsachen August

6 Schlüsselbunde
2 einzelne Schlüssel
3 einzelne Fahrzeugschlüssel
„Audi“, „VW“, „Kawasaki“
Bargeld
5 Fahrräder
1 iPhone

Fundsachen können im Bürgerzentrum Jägerkaserne auf der Hugo-Keller-Straße 14 abgegeben werden.

Rückfragen sind unter der Rufnummer 03581 671235 möglich.

Die Herausgabe von Fundsachen und die Ausstellung von Bestätigungen über nicht aufgefundene Sachen für Versicherungen erfolgt bei Katrin Demuth in der Jägerkaserne, Hugo-Keller-Straße 14, Zim-

mer 5. Bei der Abholung von Fundsachen wird um vorherige Terminabsprache unter Telefon 03581 671522 gebeten, da einige Fundsachen zurzeit im anderen Gebäude lagern und erst geholt werden müssen.

Fachkräfte im Fokus der Wirtschaftsförderung und Görlitzer Unternehmen

Die Gewinnung von Fachkräften für die Görlitzer Unternehmen steht im Mittelpunkt zahlreicher Maßnahmen der Wirtschaftsförderung der Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH (EGZ). Jüngste Projekte sind die Fachkräftebörse „Willkommen zu Hause“ während des Altstadt-fests sowie das 9. Job-Speed-Dating im November. Für neuen Input zu diesem Thema trafen sich die Wirtschaftsförderer nun erstmals mit den Personalverantwortlichen von neun großen Görlitzer Arbeitgebern.

„Das Treffen mit den Personalern diente dazu, sich untereinander noch besser zu vernetzen und Kräfte bei diesem wichtigen Thema zu bündeln“, erklärt EGZ-Geschäftsführerin Andrea Behr. Dabei wurden auch Projektideen für gemeinsame zukünftige Maßnahmen besprochen, die vor allem auch überregional für den Wirtschaftsstandort und die Jobchancen vor Ort werben sollen.

Das Netzwerktreffen ist von nun an regelmäßig geplant. Für die Fachkräftebörse „Willkommen zu Hause“, an der

Ende August 30 Unternehmen und Institutionen teilgenommen hatten, wird ein positives Fazit gezogen.

Die Unternehmen bewerteten sowohl die sehr gute Organisation der Fachkräfte-Veranstaltung als auch die Qualität der Gespräche: „Dass die große Mehrzahl der Unternehmen nun jeweils mindestens einen Interessierten zu weiterführenden Gesprächen einladen möchte, ist wieder ein guter Erfolg“ freut sich Projektmanager Philipp von Haymerle über die dritte Ausgabe dieses

Formats. Unter anderem Heimatbesucher aus Süddeutschland oder aus dem Ruhrgebiet kamen gezielt zur Veranstaltung.

Die nächsten Termine für Fachkräfte auf Jobsuche sind:

1. Görlitzer Spätschicht am 2. November 2018, www.goerlitz.de/spaetschicht.html
9. Job-Speed-Dating am 17. November 2018 in der Landskron KULTURBRAUEREI, www.jobspeeddating-goerlitz.de

Zuzugsinteressiert? Telefon: 03581 672248

Anzeigen



MEHRAUSSTATTUNG

- 18-Zoll-Leichtmetallfelgen „Bright Dark“
- Rückfahrkamera
- Head-up Display
- Metallic-Lackierung
- Verkehrszeichenerkennung
- Mazda SD-Navigationssystem

Barpreis € **20.990¹⁾**
 Preisvorteil € **5.470²⁾**

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 6,5 l/100 km, außerorts 4,3 l/100 km, kombiniert 5,1 l/100 km. CO₂-Emission kombiniert: 119 g/km. CO₂-Effizienzklasse: B

1) Barpreis für einen Mazda3 5-Türer SIGNATURE SKYACTIV-G 120 inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten.
 2) Gegenüber der UVP der Mazda Motors (Deutschland) GmbH für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell.
 Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung.

Autohaus Arndt

Inhaber Bernd Budi e. K.
 Görlitzer Str. 15 · 02827 Görlitz
 Tel. (0 35 81) 7 43 80
www.autohaus-arndt.de

Filiale Niesky
 Jänkendorfer Str. 2 · 02906 Niesky
 Tel. (0 35 88) 2 22 92 30



Erstmals gemeinsam: Herbstliches Shopping und Naschallee mit Handwerkermarkt am 7. Oktober

Am 7. Oktober findet das Herbstfest in der Görlitzer Innenstadt statt: An diesem „Verkaufsoffenen Sonntag“ sind von 13:00 bis 18:00 Uhr nicht nur die Geschäfte in der gesamten Stadt geöffnet. Zeitgleich lockt die Naschallee mit einer Vielzahl von Handwerkern und Anbietern

regionaler Produkte auf dem gesamten Marienplatz und der oberen Elisabethstraße. Beide Veranstaltungen erstmals zu einem Herbstfest miteinander zu verbinden ist eine gemeinsame Idee des Aktionsrings der Görlitzer Händler und Naschallee-Veranstalterin Regine Büttner.

Görlitzer und Stadtbesucher können den Herbstsonntag nun ausgiebig nutzen, um sowohl in den zahlreichen Innenstadtgeschäften, als auch auf der beliebten Naschallee zu stöbern, schauen und zu kaufen. Bei der Naschallee sind diesmal verstärkt Handwerker angespro-

chen, ihr Können zu präsentieren und ihre Waren anzubieten – weitere Mitstreiter sind gern gesehen und können sich hier noch anmelden: Naschallee-goerlitz@t-online.de
Weiterführende Links:
www.goerlitz.de/Naschallee.html,
www.aktionsring-goerlitz.de

Willkommen in Görlitz. Kulturroutentagung des Europarates



Mit diesem Plakat werden die Teilnehmer der Jahrestagung des Advisory Forums der Kulturrouten des Europarates am Görlitzer Bahnhof begrüßt. Vom

26. bis 29. September 2018 erwartet die Stadt dazu etwa 200 internationale Vertreter der Kulturrouten. Die Tagung ist die wichtigste und

bedeutsamste Veranstaltung des Kulturroutenprogrammes. Thema dieses Jahr: „Kulturrouten des Europarates als Verbindung zwischen kulturellen Werten, Erbestätten und Bürgern: Strategien und Synergien aus globaler Sicht.“ Im Rahmen des Europäischen Jahres des Kulturerbes 2018 zielt das Forum darauf ab, Strategien für eine engere Zusammenarbeit zwischen den Kulturrouten des Europarat-Programmes und anderen bestehenden europäischen und globalen Kulturerbe-Programmen zu entwickeln. Die Gastgeberstadt Görlitz liegt selbst an der Kulturroute Via Regia, eine der längsten Verbindungsstraßen Europas. Die

bauliche und vor allem wirtschaftliche Entwicklung der Stadt ist unzertrennbar mit der Via Regia verbunden. Dies zeigt sich prominent am Beispiel der Görlitzer Hallenhäuser und deren Geschichte. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der angestrebten Welterbepromotion der Stadt. Ziel der Görlitzer Organisatoren der Tagung ist es damit auch, während der Veranstaltungen mit Experten mögliche Inhalte und Ausrichtungen der Görlitzer Welterbepromotion auszuloten und damit die Bewerbung weiter zu konkretisieren. Informationen zum Programm der Tagung: www.culturalroutes2018.goerlitz.de

Anzeigen



Letex Einkaufs- und Liefergenossenschaft des leder- und textilverarbeitenden Handwerks Görlitz e.G.

Groß- und Einzelhandel

Markisenstoffe
Möbelbezugsstoffe
Schaumgummiplatten
Polstermaterial
Klett- u. Reißverschlüsse

selbstnivellierende Ausgleichsmassen
Klebstoffe für Fußbodenbeläge
Klebebänder
Winkel- und Übergangsprofile
Verlegetplatten

Designbeläge von PROJECT FLOORS

Wir empfehlen unsere Mitgliedsbetriebe zur Verarbeitung
Rauschwalder Straße 48 a · 02826 Görlitz
Tel. 0 35 81/ 31 62 85 · Fax 0 35 81/ 76 17 14
Öffnungszeiten: 7.00 bis 16.00 Uhr

Kfz-Prüfcenter Spantig

Dipl.-Ing.(FH) Maik Spantig

Wir prüfen nicht nur **Kfz** –
jetzt auch **Spielplätze** und **Spielgeräte** nach DIN/EN 1176
Erstabnahmen und Sicherheitsprüfungen
sowie

Schultafeln nach DGUV Vorschriften 1 u. 81, ebenso
Ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel
und

wir führen Unterweisungen, Gefährdungsbeurteilungen und
Beratungen im Bereich der **Arbeitssicherheit** durch.



Sicher ist sicher!
Wir beraten Sie gern!

Gottlieb-Daimler-Str. 16, 02828 Görlitz, Tel.: 035829-60148
sv.spantig@googlemail.com, www.kfz-sachverstaendigenbuero-spantig.de

Neue Industriensiedlung für Görlitz steht in den Startlöchern

Mit dem Stadtratsbeschluss vom 30.08.2018 zum Verkauf von 5 ha Flächen im Gewerbegebiet Görlitz/Hagenwerder wurde der Weg für eine neue Industriensiedlung geebnet.

Käufer ist die Yellow Tec Holding GmbH, die 2017 extra für die Vorbereitung und den Aufbau eines Produktionsunternehmens gegründet wurde. Zum Firmenverbund gehört die Yellow Tec Plastic GmbH, die in Hagenwerder Kunststoffprodukte für den medizintechnischen und pharmazeutischen Laborbedarf herstellen will. Das Gesamtprojekt soll in mehreren Stufen bis 2026 realisiert werden. Damit verbunden ist der Bau von mehreren Produktionshallen, Silos und eines Lagergebäudes.

Das Investvolumen beträgt insgesamt 18,6 Mio. Euro. Geplant sind bis zu 60 neue Arbeitsplätze, v. a. für Verfahrensmechaniker, Mechaniker, Mechatroniker, Qualitätskontrolleure. Das Produktionsunternehmen soll in mehreren Stufen realisiert werden; Start des ersten Teilprojektes mit einem Budget von über 10 Mio. Euro ist im Frühjahr 2019.

Die Wirtschaftsförderung der Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH begleitete das Projekt seit der ersten Anfrage im September 2017 sehr intensiv. Geschäftsführerin Andrea Behr: „Das Ansiedlungsvorhaben von Yellow Tec zeigt, dass der Wirtschaftsstandort Görlitz zukunftsfähig und attraktiv für Investoren ist. Der aktuelle Stadtratsbeschluss zum

Flächenverkauf ist ein wichtiger Zwischenerfolg für die Realisierung dieses sehr komplexen Projektes.“ Von besonderer Bedeutung war vor allem, ob ausreichend Kühlwasser gewonnen und wieder zurückgeführt werden kann. Dieses wird für die notwendige Kühlung der Produktionsanlagen und Klimatisierung der Arbeitsräume benötigt.

„Wir haben in den vergangenen Monaten umfangreich mit vielen Partnern zusammengearbeitet, um wichtige Faktoren für die Ansiedlung und den Betrieb vorab positiv zu klären; allen gilt unser großer Dank“, so Andrea Behr. In das Projekt eingebunden sind u. a. die Stadtverwaltung Görlitz, das Umweltamt des Landkrei-

ses Görlitz mit dem Sachgebiet Untere Wasserbehörde, die Wirtschaftsförderung Sachsen, die Landesdirektion Sachsen, die Stadtwerke Görlitz, anliegende Unternehmen in Hagenwerder sowie die Volks- und Raiffeisen Bank Niederschlesien eG.

„Das außergewöhnliche Engagement der Wirtschaftsförderung der Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH sowie aller Beteiligten hat uns sehr beeindruckt. Wir planen nun, schnellstmöglich das Bauland zu erwerben, den Bauantrag für den ersten Bauabschnitt einzureichen und im Frühjahr 2019 mit dem Bau zu beginnen“, so Hans-Jürgen Große, Geschäftsführer der Yellow Tec-Unternehmen zu den nächsten Schritten.

Grundschulfest am 28. September 2018

Schon zum 27. Mal sind wieder alle Schüler, Eltern, Großeltern und weitere Gäste am 28. September ab 15:30 Uhr recht herzlich zum Schulfest an der Melanchthon-Grundschule 6 einladen.

An vielen Stationen z. B. der Hüpfburg, der Jugendfeuerwehr oder am Glücksrad kann man sich betätigen, basteln oder ausprobieren. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Anzeige

Hohe Servicequalität für Görlitz-Information erneut bestätigt

Bereits zum vierten Mal in Folge wurde die Görlitz-Information mit dem Qualitätssiegel „Servicequalität Deutschland“ ausgezeichnet. Die offizielle Tourist-Information der Stadt Görlitz konnte damit erneut unter Beweis stellen, dass sie im Hinblick auf Kunden-, Gäste-, und Mitarbeiterwünsche als vorbildliches Unternehmen im Tourismus gilt. „Die Görlitz-Information ist oft erster Ansprechpartner für die Gäste - egal ob telefonisch, online oder vor Ort. Seit nunmehr zehn Jahren stellen wir

uns daher dem anspruchsvollen Zertifizierungsprozess. Wir freuen uns sehr über die Qualitätsbestätigung, die für uns zugleich Ansporn für die Zukunft ist“, kommentiert Andrea Behr, Geschäftsführerin der Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH, die die Tourist-Information betreibt. Die Einrichtung ist gleichzeitig auch Träger der i-Marke des Deutschen Tourismusverbandes DTU.

Website Görlitz-Information: www.goerlitz.de/Goerlitz-Information.html



Marion Mähler, Mitarbeiterin der Görlitz-Information, mit dem ServiceQ-Zertifikat (Foto: EGZ)



SOLCHE SONNENAUFGÄNGE KÖNNTEN SIE BALD TÄGLICH SEHEN. FRÜHAUFSTEHER IN GÖRLITZ UNBEDINGT AUFGEPASST!

WIR SUCHEN EINE/N KOMBIZUSTELLER/IN 30 STUNDEN/WOCHE MIT EIGENEM PKW.

- Pünktliche Bezahlung, ein sicherer Arbeitsplatz
- Abwechslungsreiche Aufgaben mit viel frischer Luft
- Eigenverantwortliches Arbeiten

Kontakt über mvgoerlitz@ddv-mediengruppe.de oder telefonisch 03581/410100

Ministerpräsident Michael Kretschmer trägt sich ins Goldene Buch der Stadt Görlitz ein



OB Siegfried Deinege und MP Michael Kretschmer im Historischen Ratssaal des Rathauses Görlitz zur Eintragung ins Goldene Buch der Stadt

Am 18. August 2018 hat sich der Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, Michael Kretschmer, in das Goldene Buch der Stadt Görlitz eingetragen.

Oberbürgermeister Siegfried Deinege begrüßte den Ministerpräsidenten im Historischen Sitzungssaal des Görlitzer Rat-

hauses. Im Anschluss eröffnete der Ministerpräsident zusammen mit Oberbürgermeister Siegfried Deinege und Bürgermeister Dr. Michael Wieler die Ausstellung „KAUFMANNSPALÄSTE AN DER VIA REGIA“ in der Brüderstraße 9.

(Foto: Wulf Stibenz)

Anzeigen

METALLBAU

Görlitz

ADAM

Metallbau Adam
Dorfstraße 61
02827 Görlitz-
Schlauroth
Tel.: 03581 - 7049827
Fax: 03581 - 7049828
info@metallbau-adam.de

Ihr Ansprechpartner für individuelle Stahlbau- und Schlosserarbeiten

www.adam-metallbau-goerlitz.de

Individuelle Stahl- und Metallbaukonstruktionen, Balkone, Treppen, Tore, Zäune, Gitter, Geländer, Vordächer, Überdachungen

Ihr Partner für schlüsselfertiges Bauen

KNL

MASSIVBAU

Individuelle Ausführung ganz nach Ihren Wünschen

• Sanierung • Neu & Ausbau • Gewerbebau

Am Birkenwäldchen 1 • 02827 Görlitz

Tel.: 0 35 81/32 00-10 • Fax: 0 35 81/32 00-11

web: www.knl-massivbau.de • Mail: kn1.massivbau@t-online.de

No Boys! Only Girls ... wanna have fun

Teen-Girl-Übernachtung 2018 in Görlitz

Am 29. und 30. September steigt im Görlitzer Kinder-Kultur-Café Camaleón und auf dem Rabyrka-Gelände eine Teen-Girls-Wochenend-Übernachtung. Von Samstag, 14:00 Uhr, bis Sonntag, 14:00 Uhr, können junge Frauen ab 14 Jahren mit ihren Freundinnen zwei erlebnisreiche Tage mit einer spannenden Übernachtung verbringen und dabei sich und andere tolle Teen-Girls kennenlernen! Dabei können sie ihren ganz eigenen Stuhl gestalten und sich in Aktions- und Kreativ-Stationen wie Graffiti, Holz-Arbeit, Pralinen-Werkstatt u. v. m. ausprobieren. Entspannung gibt's abends unter anderem bei Lagerfeuer und Beauty. Mitzubringen sind

Schlafsack und Isomatte sowie eine Einverständniserklärung der Eltern.

Es wird ein Unkostenbeitrag für Übernachtung, Verpflegung und Angebote erhoben.

Veranstaltet und durchgeführt wird die Teen-Girls-Übernachtung vom Arbeitskreis Mädchen und junge Frauen im Landkreis Görlitz und unterstützt von der Ministerin für Gleichstellung & Integration Sachsen/RL Chancengleichheit.

Anmeldung bitte schnellstmöglich unter:

Kinder-Kultur-Café Camaleón,
Lutherplatz 5, 02826 Görlitz
Telefon : 03581 878295, E-Mail:
a.wille@tierra-goerlitz.de

Anzeige

DER NEUE ŠKODA FABIA.

ŠKODA

Jetzt bei uns
Probe fahren.

Jetzt einsteigen und Probe fahren.

Was für ein Auftritt: der Neue ŠKODA FABIA. Sein überarbeitetes Design setzt perfekte Akzente – mit souveräner Frontgestaltung, vielseitigem Colour-Concept und prägnanten LED-Hauptscheinwerfern inklusive Abbiegelicht. Und seine Ausstattungs-Highlights stehen dem in nichts nach. Zum Beispiel verbinden Sie jetzt Ihr Smartphone mit dem Fahrzeug dank serienmäßigem Smartlink+ (ab Ambition). Am besten gleich Probe fahren! ŠKODA. Simply Clever.

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

AUTOHAUS KLISCHE INH. R. KOHLI E.K.

Girbigsdorfer Straße 24, 02828 Görlitz
Tel.: 03581704910, Fax: 035817049120
service@skoda-klische.de

Streckenname für die RB64 gesucht

Die ODEG (Ostdeutsche Eisenbahn GmbH) sucht einen Streckennamen für ihre Linie RB64, die im Dezember 2018 nach achtjähriger Bauzeit wieder in Betrieb geht. Gefragt sind alle Anwohner/-innen, ODEG-Fahrgäste und Eisenbahnfans der Lausitz, die sich kreativ austoben wollen. Die besten Ideen werden mit Preisen im Wert von über 500 Euro belohnt.

Im Rahmen der Streckenwiedereröffnung der RB64 hat die ODEG einen Namenswettbewerb ins Leben gerufen und freut sich auf kreative Vorschläge für die Linie RB64, die von Görlitz über Niesky bis nach Hoyerswerda verläuft. Arnulf Schuchmann,

Geschäftsführer und Sprecher der ODEG, erklärt, weshalb der Name nicht einfach von der ODEG und dem ZVON festgelegt wird: „Von den Umbaumaßnahmen profitieren die Anwohnerinnen und Anwohner von Görlitz bis nach Hoyerswerda. Durch sie entstehen mehr Mobilität und Komfort. Da ist es nur schlüssig, dass die Anrainer ihrer Strecke selbst einen Namen geben. Die RB64 ist eine Bahnstrecke für die Region. Und wer kennt sich dort wohl besser aus als die, die dort leben und arbeiten?“

Bis Ende September kann man unter odeg-rb64.de Namensvorschläge einreichen. Nachdem die ODEG zusammen mit dem

ZVON eine Vorauswahl getroffen hat, können alle Teilnehmer/-innen vom 15. Oktober bis zum 18. November für ihren Favoriten abstimmen. Pünktlich zur Wiedereröffnung der RB64 wird bei einer Presseveranstaltung am 3. Dezember der Streckenname verkündet.

Mitmachen lohnt sich: Der Sieger darf sich über drei Monate freie Fahrt im gesamten ZVON-Verbundgebiet freuen. Für die Plätze 2 und 3 winken ebenfalls tolle Preise, nämlich einen Monat lang Freifahrten im ZVON-Gebiet oder ein Desiro-Zugmodell sowie ein hochwertiges ODEG-Fanpaket. Nach acht Jahren Schienenersatzverkehr sind auf

der RB64 ab dem 9. Dezember wieder Triebfahrzeuge unterwegs. Die gelb-grünen ODEG-Züge des Typs RegioShuttle, die auf der Strecke eingesetzt werden, verkehren von Montag bis Freitag täglich im Zweistundentakt mit insgesamt 18 Fahrten pro Tag, am Wochenende sind es 16 Fahrten pro Tag.

Die ODEG hat exklusiv zur Wiedereröffnung der RB64 die Internetseite odeg-rb64.de eingerichtet. Hier finden Interessierte und Eisenbahnfans gesammelt Informationen zur RB64 wie den Fahrplan, Tourentipps entlang der Strecke, Veranstaltungen der Region sowie alles rund um die Teilnahme am Namenswettbewerb.

Anzeigen

Geburtsanzeigen.

Die ganz besondere Art,
online aufgeben: wittich.de/geburt

Freude zu teilen.



SEHHILFEN FÜR JEDEN LEBENSBEREICH

ob elektronisch oder ganz klassisch, bei uns finden Sie Ihre passende Markensehhilfe!

Fotos: **ESCHENBACH** | Augenoptik Thomas Wünsche | Jakobstr. 4a | 02826 Görlitz | Tel.: 03581/403011 | www.optik-wuensche.de

BAUPLANUNG - BAUBETREUUNG



Wärmeschutz
Brandschutz
Schallschutz
Statik
Energieberatung
Bauschäden / Baumängel

02957 Krauschwitz
Geschwister-Scholl-Str. 122
Tel. 035771 / 627-0

02956 Rietschen
Kirchstraße 3
Tel. 035772 / 46 86 78

info@ussath-ingenieure.de
www.ussath-ingenieure.de

USSATH INGENIEURE GmbH

Görlitzer Bachwoche – 28.09. bis 03.10.2018

Freitag, 28. September

- 18:45 Uhr Peterskirche
Turbblasen
 Posaunenchöre
 der Evangelischen Innenstadtgemeinde
- 19:30 Uhr Peterskirche
Eröffnungskonzert - 333
375. Konzert an der Sonnenorgel
 Ensemble TOP Leipzig (2 Trompeten,
 Orgel und Pauken)
 Bernd Bartels und Alexander Pfeifer -
 Trompeten
 Daniel Schäbe - Pauken
 Frank Zimpel - Orgel
 Werke von Bach, Händel und Scarlatti aus
 Anlass ihres 333. Geburtstages u. a.

Samstag, 29. September

- 10:00 Uhr Frauenkirche
Andacht mit Bachkantate 29
„Wir danken dir, Gott, wir danken dir“
 Solisten, Orchester
 Bachchor Görlitz
 DKMD Thomas Seyda, Orgel
 Leitung: KMD Reinhard Seeliger
 Kollekte erbeten
- 12:00 Uhr Peterskirche
orgel • punkt 12 - Eintritt frei -
 Kollekte erbeten
- 20:00 Uhr Lutherkirche
STERN-COMBO MEISSEN:
Rock-Klassik live 2018
40 Jahre „Weißes Gold“

Sonntag, 30. September

- 10:00 Uhr Peterskirche
Gottesdienst mit Kantaten von Henry
Purcell und Georg Friedrich Händel
 Solisten, Orchester
 Kantorei der Innenstadtgemeinde
 Leitung: KMD Reinhard Seeliger
 Kollekte erbeten
- 12:00 Uhr Peterskirche
orgel • punkt 12 -
 Eintritt frei - Kollekte erbeten
- 17:00 Uhr Lutherkirche
Joh. Seb. Bach: Goldbergvariationen auf
2 Marimbas
 Katarzyna Myćka, Stuttgart und Conrado
 Moya, Alicante (E)

Montag, 1. Oktober

- 10:00 Uhr Frauenkirche
Andacht mit Bachmotette
 Cantores minores, Wrocław (PL)
 Leitung: Piotr Karpeta
 Kollekte erbeten
- 12:00 Uhr Peterskirche
orgel • punkt 12 - Eintritt frei -
 Kollekte erbeten
- 19:30 Uhr Peterskirche
Arabisch-Christliche und Jüdische Musik
376. Konzert an der Sonnenorgel
 Mohamad Fityan, Strausberg - Nay
 (Syrische Flöte)
 Duo ZIA
 Marcus Rust, Berlin - Jazztrompete
 Christian Grosch, Brandenburg/Havel - Orgel
 Arabisch-Christliche und Jüdische Mu-
 sik begegnen einander im facettenreichen
 Klangspektrum von Jazz und Improvisation.

Dienstag, 2. Oktober

- 10:00 Uhr Dreifaltigkeitskirche
Andacht mit Bachkantate 152
„Tritt auf die Glaubensbahn“
 Solisten, Orchester
 Leitung: Tobias Scheetz, Potsdam
 Kollekte erbeten
- 12:00 Uhr Peterskirche
orgel • punkt 12 - Eintritt frei -
 Kollekte erbeten

Mittwoch, 3. Oktober

- 10:00 Uhr Frauenkirche
Andacht mit Mozart-Messe
 Solisten, Orchester
 Ökumenischer Chor Görlitz
 Leitung: DKMD Thomas Seyda
 Kollekte erbeten
- 12:00 Uhr Peterskirche
orgel • punkt 12
 Eintritt frei - Kollekte erbeten
- 17:00 Uhr Kreuzkirche
Abschlusskonzert
Johann Sebastian Bach: Hohe Messe
h-Moll
 Solisten
 Bachchor Görlitz und Görlitzer Kammerchor
 Neue Lausitzer Philharmonie
 Leitung: KMD Reinhard Seeliger

Information des Ordnungsamtes und des Eigenbetriebes „Städtischer Friedhof Görlitz“

Am **Mittwoch, dem 26.09.2018**
 werden um **10:00 Uhr** (Treff-
 punkt am Krematorium) die
 Urnen mit den Ascheresten der
 Verstorbenen **Klaus Müller, Edith**

Kundt und Karsten Richter
 beigesetzt.
 Freunde und Lebensbegleiter
 der Verstorbenen sind herzlich
 willkommen.

Anzeige

Das deutschlandweite Erfolgsprogramm!

MUSICAL OPERETTEN GALA

Historische Kostüme
 Aufwendiges Bühnenbild
 TOP-Solisten, bekannt
 aus ARD, SWR, MDR...

Das Beste aus über 15 Originalen!
 Elisabeth • Phantom der Oper • Im weißen Rössl • Cats • Evita
 Die lustige Witwe • Tanz der Vampire • Csárdásfürstin • Zarewitsch...

24.11. GÖRLITZ - Landskron Kulturbrauerei

TICKETS: Wochenkurier Dresden, Touristbüro i-vent, Görlitz Info, Im Internet: www.reservix.de

Einladung zur Friedhofsführung

„Baum & Borke“ – Herbst auf dem Friedhof

Freitag, 21. September, 14:00 Uhr
Treffpunkt: Friedhofstraße
Eingang Alter/Neuer Friedhof
Führung: Gunther Weinert und
Evelin Mühle.

Herbst auf dem Friedhof - es wird ein früher Herbst in diesem Jahr.

Wegen der großen Trockenheit verlieren viele Gehölze sehr zeitig ihr Laub. Manche werden vielleicht den Winter nicht überstehen.

Nicht nur in der Landwirtschaft hinterlässt dieser Sommer gravierende Spuren.

Bei Herbstführung „Baum & Borke“ soll aber nicht das Wetter im Mittelpunkt stehen, sondern die Gehölze des Friedhofes, allen voran die Esskastanie, die in diesem Jahr Baum des Jahres ist. Bereits bei der Frühlingführung gab es Geschichten

zur Esskastanie und Kekse aus Kastanienmehl zum Probieren.

Wer mehr über Gehölze wissen will, sich für botanische Kostbarkeiten interessiert und schöne Geschichten hören will, ist herzlich willkommen.

20 Jahre Eigenbetrieb Städtischer Friedhof Görlitz

Mit Stadtratsbeschluss Ende 1997 gegründet, ist der Eigenbetrieb in diesem Jahr 20 Jahre alt. Das ist gegenüber dem 171 Jahre alten Städtischen Friedhof nicht wirklich viel, für einen städtischen Betrieb aber doch schon ein stolzes Alter. Und es wurde gefeiert. Am 25. August war das „Netzwerk Friedhof“ zu einem Festakt im Krematorium eingeladen ... Bestatter, Redner, Gärtner, Steinmetze, Holzbildhauer, Hospizdienst, Wirtschaftsprüfer, Betriebsausschuss, Kirche, Verwaltung, Firmen ... eine bunte Gesellschaft an Menschen, die mehr oder weniger dazu beitragen, dass der Eigenbetrieb ist,

was er ist. Die zusammen mit den Mitarbeitern des Betriebes Bürgern in besonderer Situation helfen und die dem Betrieb verlässliche, faire (Geschäfts) Partner sind.

In ihren Grußworten lobten der Oberbürgermeister Siegfried Deinege, Frau Bärbel Reichel, Herr Dr. Hans-Wilhelm Pietz und Herr Thomas Lehmann das Engagement der Mitarbeiter des Eigenbetriebes und hoben das Besondere des Ortes Friedhof hervor. Die Leiterin des Eigenbetriebes, Frau Evelin Mühle, berichtete aus 20 Jahren Eigenbetrieb, dankte Firmen, Einrichtungen, Institutionen

und nicht zuletzt den eigenen Mitarbeitern. Ein bisschen Statistik, ein bisschen Geschichte, was zum Schmunzeln und was zum Nachdenken – alles dabei. Dann gab es Theater, genauer das Literaturtheater Dresden mit dem Stück „Oma rief – Opa kam!“ Der Untertitel „Ungeöhnliche Todesanzeigen zum (Tot)Lachen“ zeigt, wohin die Reise ging. Und es wurde geschmunzelt und gelacht, laut und herzlich. Der aufmerksame Todesanzeigenleser findet aber auch wirklich komische Sachen, wie zum Beispiel: „Edith S. hat Gott zu sich genommen“ oder „Voll Trauer, dass ihm weiteres

Leiden erspart bleibt ...“. Auch Lorient war wieder dabei, denn zu seinem Tod war in der FAZ eine Anzeige geschaltet mit dem kurzen Satz: „Lieber Gott, viel Spaß!“ Vermutlich hat mancher der anwesenden Bestatter seine eigene Mustermappe der Anzeigen schon am Folgetag genau unter die Lupe genommen.

Mit der festlich beleuchteten Treppe vor dem großen Portal des Krematoriums endete ein schöner Sommerabend. Es widerspricht sich nicht, genau dort, wo so vieles aufhört, auch das Leben zu feiern und darauf anzustoßen.

(Fotos: Matthias Wehnert)



Herr Fischer und Herr Langer vom Dresdner Literaturtheater



Oberbürgermeister Deinege bei seinem Grußwort

Görlitzer Tourismus pendelt sich auf Vorjahresniveau ein

Im ersten Halbjahr 2018 kamen 58.524 Gäste in die Neißestadt. Das entspricht mit +0,4 Prozent im Vergleich zu 2017 dem Vorjahresniveau. Mit einer Aufenthaltsdauer von durchschnittlich 2,1 Tagen wurden damit 120.723 Übernachtungen generiert. Damit verzeichnen die Beherber-

gungsbetriebe im Vergleich zu 2017 ein Minus von 4,9 Prozent (126.844 Übernachtungen in 2017). Der Anteil ausländischer Gäste beträgt weiterhin rund 7 Prozent. Dabei stellen die polnischen Gäste erstmals die größte Gruppe, gefolgt von Schweizern, Tschechen und

Österreichern. „Wir hoffen nun auf ein starkes zweites Halbjahr“, kommentiert Andrea Behr, Geschäftsführerin der Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH die Entwicklung.

(Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen)

Weitere Informationen zur Tourismusbranche in Görlitz: www.goerlitz.de/Tourismus-1.html

Alle Informationen zu Veranstaltungen in Görlitz: www.goerlitz.de/Jahres-Highlights.html



ASB-Samaritertag und erster Spatenstich



Das Foto zeigt den ersten Spatenstich auf dem zukünftigen Bauplatz mit dem Sächsischen Ministerpräsidenten Michael Kretschmer, dem Görlitzer Oberbürgermeister Siegfried Deinege, dem ASB-Bundespräsidiumsmitglied Wilhelm Müller, dem ASB-Gründungsmitglied Dr. Rolf Weidle, der stellv. ASB-Vorstandsvorsitzenden Stefanie Scheibe-Mimus, dem ASB-Geschäftsführer Norbert Wege, der Heimleiterin Frau Cornelia Brussig sowie den Bauplanern.

Am 18. August lud Ministerpräsident Michael Kretschmer als Schirmherr des zweiten Samaritertages zum ASB nach Görlitz-Rauschwalde ein. Vor dem sächsischen Wünschewagen begrüßte ASB-Geschäftsführer Norbert Wege die Gäste und Besucher. Gemeinsam mit den ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern war es der Auftakt zu einem interessanten Samaritertag mit vielen Mitmachaktionen, der im bundesweiten 130-jährigen Jubiläumsjahr unter dem

Motto „130 Jahre Samariter für die Zivilgesellschaft“ stand. Oberbürgermeister Siegfried Deinege würdigte die Arbeit der Samariter und überreichte einen Scheck über 130 EUR für die verbandliche Jugendarbeit des ASB. Im Anschluss daran folgte der erste Spatenstich für eine neue Kurzzeitpflege-Einrichtung, die neben dem Seniorenzentrum-Rauschwalde auf der Karl-Eichler-Straße entsteht.

(Foto: ASB/Burkhardt)

Görlitz unterstützt wieder den ADFC-FAHRRADKLIMA-TEST

Macht Radfahren in Görlitz Spaß oder ist es Stress? Bis zum 30. November können Radfahrende in ganz Deutschland wieder über das Radklima in ihrer Stadt abstimmen. Wie die Städte im Einzelnen 2016 abgeschnitten haben, kann unter <https://www.fahrradklima-test.de/karte> eingesehen werden. Der Fahrrad-Club ruft gemeinsam mit dem Bundesverkehrsministerium wieder hunderttausende Radfahrerinnen und Radfahrer dazu auf, die Fahrradfreundlichkeit von Städten und Gemeinden zu bewerten. Der Test hilft, Stärken und Schwächen der Radver-

kehrsförderung zu erkennen. In diesem Jahr ist Familienfreundlichkeit des Radverkehrs das Schwerpunktthema. Bei der Online-Umfrage werden 32 Fragen zur Fahrradfreundlichkeit gestellt:

WWW.FAHRRADKLIMA-TEST.DE
Die Ergebnisse werden im Frühjahr 2019 präsentiert. Die Stadt Görlitz hat sich zum Ziel gesetzt, ihre Fahrradfreundlichkeit in den kommenden Jahren weiter zu verbessern. Informationen dazu unter: <https://www.goerlitz.de/Radverkehr.html>

Via Regia-Sprachkurse beginnen

Ab dem 24. September 2018 finden wieder die deutsch-polnischen Via Regia-Sprachkurse statt. Begonnen wird mit dem Anfängerkurs am Montag, 24. September 2018, jeweils 17:00 und 18:30 Uhr mit je einem Sprachkurs im Dom Turysty in Zgorzelec, ul. Partysantow 2. Die folgenden Termine sind dann Dienstag, 25. September 2018, 17:00 bis 18:30 Uhr mit

Anfängerkurs (mit Vorkenntnissen) und 18:30 bis 20:00 Uhr Fortgeschrittenenkurs sowie Mittwoch, 26. September 2018, 17:30 bis 19:00 Uhr ebenfalls Fortgeschrittenenkurs.

Anmeldungen und weitere Informationen gern bei Hartmut Heinze unter der Telefonnummer 03581 401997 bzw. www.d-pl-kurs.npage.eu

Immer aktuell auf
www.goerlitz.de

Anzeigen



Wir suchen:



**Das Herzliche
Betreuungsteam**
GmbH

Ihr Häuslicher Pflegedienst

**Pflegfachkraft (m/w)
Pflegekraft (m/w)**

- sehr gute Entlohnung ■ keine / kaum Teildienste, max 35 Std.
- Sonn- und Feiertagszuschläge ■ angenehmes Arbeitsklima
- Dienstfahrzeug ■ betriebliche Altersvorsorge
- gern auch Berufsanfänger ■ auch auf 450 Euro-Basis

02826 Görlitz, Konsulplatz 3 Telefon PDL: 03581/76 46 70

10. Offene Sächsische Meisterschaft im Kürbiswiegen



In Ludwigsdorf und Ober-Neundorf gibt es wieder etwas zu feiern – 10 Jahre Kürbiswahnsinn. Was 2009 mit einem eher verhaltenen Besucherinteresse begann, ist inzwischen eine beliebte Veranstaltung im Kalender des hiesigen Dorflebens sowie für die vielen Besucher aus dem Umland geworden.

Der Heimatverein, seine Unterstützer und die ortsansässigen Kürbiszüchter rufen am **30. September** zur 10. Offenen Sächsischen Meisterschaft im Kürbiswiegen auf. Alle können wieder gespannt sein, welche Gemüseexemplare verschiedener Sorten im und auf dem Grundstück des Nachbarn gewachsen sind. In den letzten Jahren gab es 15 Kilogramm schwere Kohlrabis, über 4,5 Meter lange Sonnenblumen, über 1 Kilogramm schwere Tomaten und vieles mehr.

Auch in diesem Jahr suchen die Akteure des Heimatvereins wieder die kleinsten, leichtesten, größten, schönsten, längsten, ungewöhnlichsten und vor allem die schwersten Kürbisse sowie Gemüsesorten (Gurken, Möhren, Rüben, Tomaten, Zucchini, Kohlrabi ...) der Oberlausitz und Sachsens, welche natürlich entsprechend gewogen oder vermessen werden. Auch

riesige Sonnenblumen sowie Sonnenblumenköpfe werden prämiert. Hier zählt allerdings nicht das Gewicht, sondern die Länge bzw. der Durchmesser. Neben den Lokalzüchtern aus Ludwigsdorf/Ober-Neundorf, Kodersdorf sowie aus Zodel werden Züchter aus ganz Sachsen, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen und anderen Bundesländern erwartet. Das Kürbiswiegen läuft auch in diesem Jahr wieder exakt nach den Bestimmungen des Great Pumpkin Commonwealth (GPC), dem führenden internationalen Riesen Kürbiszüchter-Weltverband, ab.

Für die Teilnahme an der diesjährigen offenen Sächsischen Meisterschaft im Kürbiswiegen werden die schwersten Kürbisse wie folgt prämiert:

1. Platz:	300 Euro
2. Platz:	150 Euro
3. Platz:	75 Euro
4. Platz:	50 Euro
5. Platz:	40 Euro
6. Platz:	30 Euro
7. Platz:	20 Euro
8. Platz:	15 Euro
9. Platz:	10 Euro
10. Platz:	5 Euro

Sollte einer der Vorjahressieger in diesem Jahr mit einem schwereren Kürbis antreten,

erhält dieser eine Sonderprämie. Ebenso wird es bei dieser beliebten Veranstaltung wieder einen Spaßwettbewerb für Jugendliche und Erwachsene geben. Beim lustigen Schubkarren-Geschicklichkeitsparcours gilt es, Können sowie Fertigkeiten der Teilnehmer zu testen. Dem Sieger winkt ein kleines Präsent. Der Heimatverein freut sich auch schon darauf, dass wieder zahlreiche Einwohner ihre Grundstücke mit unterschiedlichsten Kürbisfiguren schmücken. In den letzten Jahren gab es u. a. einen Polizisten mit einem Blitzler auf der Neißetalstraße, welcher den einen oder anderen Autofahrer schon mal das Bremspedal betätigen ließ. Aktuelle Filmfiguren wie die Minions, Kürbiskühe oder Märchenfiguren standen am Straßenrand. Auch dieses Jahr wird die schönste und originellste Dekoration im Rahmen des

Kürbisschlachtens, welches am **21. Oktober** stattfindet, prämiert. Bei einer Kremserfahrt mit Kürbisfigurensuche am **30. September ab 14:00 Uhr** kann man auch auf Entdeckungsreise gehen. Bitte beachten Sie, dass diese wetterabhängig ist. Startpunkt für die Kremserfahrt ist das alte Feuerwehrgebäude an der Einmündung zur Neißetalstraße. Neben den bereits bekannten Kürbisekt und -schnaps, Kürbisketchup, verschiedenen Marmeladensorten, dem im letzten Jahr erstmals erhältlichen Kürbisburger und weiteren Appetithappen wird es in diesem Jahr wieder einige kulinarische Neuerungen geben. Lassen Sie sich also überraschen.

Die Mitglieder des Heimatvereins Ludwigsdorf/Ober-Neundorf e. V. freuen sich auf viele Teilnehmer/-innen und Besucher/-innen.

Programm

10. Offene Sächsische Meisterschaft im Kürbiswiegen am Sonntag, dem 30.09.2018 in Ludwigsdorf am Vereins- und Seminarhaus „Alter Konsum“ des Heimatvereins auf der Neißetalstraße

09:00 - 12:00 Uhr	Annahme der Kürbisse und Gemüsesorten
ab 10:00 Uhr	Frühschoppen
ab 11:00 Uhr	Kaffee und Kuchen
11:00 - 13:00 Uhr	Mittagstisch mit leckeren Suppen und gebratenen Speisen vom Grill
12:00 - 13:00 Uhr	Bewertung und Zulassung
ab 13:00 Uhr	Wiegebeginn
ab 14:00 Uhr	lustiger Schubkarren-Geschicklichkeitsparcours, Kremserfahrt mit Kürbisfigurensuche in Ludwigsdorf/Ober-Neundorf (wetterabhängig)
ab 14:30 Uhr	Kinderunterhaltung (u. a. Basteln, Hüpfburg) mit Kaffee und Kuchen
ca. 16:30 Uhr	Siegerehrung
ca. 18:00 Uhr	Ausklang der Veranstaltung

Änderungen vorbehalten!

(Foto: Heimatverein)

NICHT ZU VERGESSEN: 21.10.2018 (14:30 - 17:30 Uhr)

Großes Kürbisschlachten am Vereins- und Seminarhaus „Alter Konsum“ mit Prämierung der besten und ungewöhnlichsten Kürbisdekoration von Ludwigsdorf/Ober-Neundorf!

Stromspar-Check im Kidrolino

Am 2. Oktober 2018 erhalten Eltern von 09:00 bis 11:00 Uhr bei der Veranstaltung „Energiesparen im Haushalt – Stromspar-Check.de“ im Kinder- und Familientreff Kidrolino wertvolle Tipps zum Einsparen von Energie und

Wasser. Eine Kinderbetreuung wird angeboten. Ein kleiner Unkostenbeitrag ist zu entrichten. Infos und Anmeldung unter nachstehenden Kontaktdaten. Alle interessierten Eltern sind herzlich eingeladen.

Kontakt:
Deutscher Kinderschutzbund
Ortsverband Görlitz e. V.
Gersdorfstraße 5
03581 301100

info@kinderschutzbund-goerlitz.de
www.kinderschutzbund-goerlitz.de



MALERMEISTER
Carsten
Ratajczak

02828 Görlitz
Rothenburger Str. 27

☎ 31 24 88 . FU 01 72-3 77 46 20



LBS

wohnfit3

Damit Ihr Zuhause in Bestform bleibt.

Mit WohnFit3 – dem neuen Vorsorge-Produkt der LBS – sind Sie für außerplanmäßig anfallende Renovierungs- und Modernisierungsvorhaben jederzeit bestens gerüstet. Mit nur einem Bausparvertrag und den garantiert niedrigen Zinsen von heute sichert WohnFit3 Ihnen bis zu drei Darlehen für Ihre persönlichen Modernisierungswünsche.

Nähere Informationen erhalten Sie in Ihrer Sparkassen-Filiale vor Ort.

 **Sparkasse**
Oberlausitz-Niederschlesien

“CYRKUS im Laden” startet neue Saison

Die neue CYRKUS-Saison des KulturBrücken Görlitz e. V. ist wieder mit einem vielfältigen Angebot für alle Interessierten ab sieben Jahren gestartet.

montags:	15:00 – 16:00 Uhr	Zirkusspiel (4-Jährige)*
	16:30 – 18:00 Uhr	Jonglage & Clownerie*
dienstags:	15:30 – 17:00 Uhr	Band, Musikproduktion*
	15:30 – 17:00 Uhr	Einrad**
	17:15 – 19:00 Uhr	JuniorJugendVarieté (10 - 13 J.)**
mittwochs:	15:30 – 17:00 Uhr	Partnerakrobatik**
	17:15 – 18:45 Uhr	Luftartistik (Trapez/Tuch)**
donnerstags:	15:30 – 16:30 Uhr	Zirkusspiel (5 - 7 J.)*
	17:00 – 19:00 Uhr	Jugendvariété*
	19:30 – 21:30 Uhr	Training für Erwachsene*
freitags:	15:30 – 16:30 Uhr	Baby-CYRKUS*

Anmeldebögen erhält man vor Ort oder auf Anfrage per E-Mail (kontakt@cyrkus.eu).

Alle Informationen sind auch auf der Webseite des Vereins www.cyrkus.eu zu finden.

* Adresse: CYRKUS im Laden, Heilige-Grab-Straße 74, 02826 Görlitz

** Adresse bitte im CYRKUS-Laden oder per E-Mail/Telefon erfragen

Information zu Fördermöglichkeiten des Deutsch-Polnischen Jugendwerks

Vielleicht planen Sie im kommenden Jahr ein deutsch-polnisches Kinderfest, einen zweisprachigen Themenabend oder eine bunte Ferienwoche für Kinder und Jugendliche von dieser und jener Seite der Neiße, dann können Sie eine finanzielle Unterstützung für die Durchführung Ihres Vorhabens beim DPJW – dem deutsch-polnischen Jugendwerk – beantragen.

Der Meetingpoint Music Mes-siaen e. V. ist seit 2014 Zentralstelle des DPJW. Er berät zu Fördermöglichkeiten und nimmt Anträge für Projekte auf deutschem Boden an das DPJW entgegen.

Regulär gilt, dass Anträge bis drei Monate vor Projektbeginn gestellt werden müssen. Wenn die Anträge für das Jahr 2019 bis zum 30.04.2019 im Meetingpoint eingehen, kann eine Förderung bei vorliegender Förderfähigkeit mit bis zu 70 Prozent der Festbeträge zugesichert werden.

Weitere Informationen zu Antragsformen, Förderrichtlinien und Festbeträgen finden Sie unter www.dpjw.org oder dienstags und donnerstags zwischen 8:00 und 15:00 Uhr im Meetingpoint-Büro am Demianiplatz 40 oder per Mail office@themusicpoint.net.

Anders mobil und autofrei ins Grüne

Wer am Sonntag, dem 23. September, auf sein Auto verzichtet und an der geführten Stadtrundfahrt von ca. zwei Stunden – vorbei an Orten von und für junge Menschen - teilnehmen möchte, ist herzlich willkommen. Treff ist Sonntag, 23. September,

14:00 Uhr zwischen Bahnhof und Landratsamt Görlitz, Bahnhofstraße, selbstverständlich mit Fahrrädern.

Ziel ist „Junges Wohnen“ der Caritas, Blumenstraße 36 im Hinterhaus.



Historische Führung über die Gedenkstätte des ehemaligen Stalag VIII A

Am 22. September 2018 um 13:30 Uhr findet die Historische Führung über die Gedenkstätte des ehemaligen Stalag VIII A statt.

Im Rahmen der Führung durch die Dauerausstellung im Europäischen Zentrum Erinnerung, Bildung, Kultur MEETINGPOINT

MUSIC MESSIAEN und über das Lagergelände erfahren Sie grundlegende Fakten über die Geschichte des Stalag VIII A und über Kriegsgefangene in der Stadt Görlitz sowie über das gesamte System der Kriegsgefangenenlager. Sie entdecken den Ort, an welchem Olivier

Messiaen am 15. Januar 1941 das weltbekannte „Quartett auf das Ende der Zeit“ in Gefangenschaft uraufführte.

Sie erhalten ebenfalls einen Einblick in die Projektarbeit des MEETINGPOINT MUSIC MESSIAEN e. V. Die Führung wird von Herrn Sebastian Kubasch geleit-

et. Die Tickets sind vorab in der Görlitz-Information (Obermarkt 32), unter <http://www.goerlitz.de> oder bei Meetingpoint Music Messiaen e. V. (Demianiplatz 40) zu erwerben.

Der Treffpunkt ist Stalag VIII A, Koźlice 1, 59-900 Zgorzelec.

Immer aktuell auf www.goerlitz.de

Anzeigen

allbö Raumausstattung GmbH

FUSSBODENBAU-VERLEGEN ALLER BELÄGE
PARKETT-LAMINAT-SANIERUNG HOLZBÖDEN
SONNENSCHUTZ-VERTIKALANLAGENPRODUZENT
KETTELSERVICE

Christoph-Lüders-Str. 34 · 02826 Görlitz
Tel./Fax 0 35 81 / 31 80 91
Funk 01 72 / 4 41 72 21
www.allboe.de · e-Mail: info@allboe.de

25 Jahre

Rosen-Apotheke

Individuelle Beratung für Ihre Gesundheit

Kö-Passage

**Lausitzer Straße 20 · 02828 Görlitz
Tel. (035 81) 31 27 55 · Fax: 31 98 06**

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Patienten, Kunden, Arztpraxen und Geschäftspartnern.

Zu unserer Aktionswoche **von Montag, dem 17.09.2018 bis Samstag, dem 22.09.2018** erwarten wir Sie mit vielen Angeboten und kleinen Überraschungen und freuen uns auf Ihr Kommen.

**Ihre Apothekerin Sigrid Lätsch
und alle Mitarbeiterinnen
Ihrer Rosen-Apotheke**

Fernsehgeräte
HiFi-Geräte
Stereo-Anlagen
Digital-Radio
Sat-Empfang
Multimedia
Streaming
Digitalisierung
Telekommunikation
Videoüberwachung
TOP-Beratung
Finanzierung
Garantieverlängerung
Lieferservice
Einrichten
Einweisen
Meisterwerkstatt
Reparaturen
PC-Service

... und er dreht sich doch!



Gute Musik hören - ein Plattenspieler ist da allererste Wahl. Mit der richtigen Technik ist man ganz nah am Original! Ihr Fachhändler für gutes Hören und Sehen berät Sie gerne bei der Auswahl. Ihre Ohren werden staunen!

Gunter Ende

Technik für daheim

Görlitz · Hospitalstr. 5 · 03581/404444

Apotheken-Notdienste

Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt sind über den Notruf 112 zu erreichen. Der Krankentransport kann mit der Telefonnummer 0700 19222597 bestellt werden.

Tag	Datum	Dienst habende Apotheke	Telefon
Dienstag	18.09.2018	Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Straße 144	850525
Mittwoch	19.09.2018	Engel-Apotheke, Berliner Str. 48	406939
Donnerstag	20.09.2018	Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20	312755
Freitag	21.09.2018	Hirsch-Apotheke, Postplatz 13	406496
Samstag	22.09.2018	Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2	38510
Sonntag	23.09.2018	Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56	382210
Montag	24.09.2018	Kronen-Apotheke, Biesnitzer Straße 77A	407226
Dienstag	25.09.2018	easyApotheke, Nieskyer Straße 100	7669150
Mittwoch	26.09.2018	Linden-Apotheke, Reichenbacher Str. 106	736087
Donnerstag	27.09.2018	Neue Apotheke Görlitz, James-von-Moltke-Straße 6	421140
Freitag	28.09.2018	Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12 und Adler Apotheke Reichenbach, Markt 15	407440 035828 71816
Samstag	29.09.2018	Pluspunkt Apotheke, Berliner Str. 60	878363
Sonntag	30.09.2018	Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2	406752
Montag	01.10.2018	Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Str. 19	42200
Dienstag	02.10.2018	Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17 und Stadt-Apotheke Ostritz, Von-Schmitt-Straße 7	314050 035823 86568
Mittwoch	03.10.2018	Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Straße 144	850525
Donnerstag	04.10.2018	Engel-Apotheke, Berliner Str. 48	406939
Freitag	05.10.2018	Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20	312755
Samstag	06.10.2018	Hirsch-Apotheke, Postplatz 13	406496
Sonntag	07.10.2018	Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2	38510
Montag	08.10.2018	Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56	382210
Dienstag	09.10.2018	Kronen-Apotheke, Biesnitzer Straße 77A	407226
Mittwoch	10.10.2018	easyApotheke, Nieskyer Straße 100	7669150
Donnerstag	11.10.2018	Linden-Apotheke, Reichenbacher Straße 106	736087
Freitag	12.10.2018	Neue Apotheke Görlitz, James-von-Moltke-Straße 6	421140
Samstag	13.10.2018	Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12 und Adler Apotheke Reichenbach, Markt 15	407440 035828 71816
Sonntag	14.10.2018	Pluspunkt Apotheke, Berliner Str. 60	878363
Montag	15.10.2018	Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2	406752
Dienstag	16.10.2018	Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Str. 19	42200

Anzeigen

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

25 -jähriges Betriebsjubiläum

Haus- und Grundstücks-Service A. Böhmer

- Hausmeisterdienste ■ Kleintransporte
- Glas- und Gebäudereinigung
- Beräumungen/Entsorgungen
- Kleinreparaturen



Melanchthonstraße 59 · 02826 Görlitz
 Fon: 03581 400740 · www.hausmeisterdienst-boehmer.de

MEDIKAMENTE RUND UM DIE UHR VORBESTELLEN

LINDA Apotheken

EINFACH
 SCHNELL
 SICHER

Laden bei App Store
 Jetzt bei Google Play

Jetzt LINDA Apotheken App herunterladen!

Linden-Apotheke | Inh. Carsten Stubbe
 Reichenbacher Str. 106 | 02827 Görlitz
www.lindenapotheke.de



Herzlichen Glückwünsch

Die Stadt Görlitz gratuliert den neuen Erdenbürgern und deren Eltern

Im Monat August wurden 71 Babys im Standesamt Görlitz beurkundet, davon 37 Jungen und 34 Mädchen.



Herzlichen Glückwünsch

Es gratulieren die Stadt Görlitz und der Seniorenbeirat den folgenden Jubilaren

am 18.09.

Frau Ingeborg Schade zum 80. Geburtstag
Herrn Richard John zum 85. Geburtstag

am 19.09.

Frau Hilda Briesen zum 80. Geburtstag
Herrn Helmut Deege zum 80. Geburtstag
Frau Renate Krüger zum 80. Geburtstag
Herrn Jürgen Prüfer zum 80. Geburtstag
Frau Ingeburg Höer zum 85. Geburtstag

am 20.09.

Herrn Christian Anders zum 80. Geburtstag
Herrn Martin Elsner zum 80. Geburtstag
Frau Christa Posselt zum 80. Geburtstag

am 21.09.

Herrn Dieter Busenius zum 80. Geburtstag
Herrn Lothar Kumm zum 80. Geburtstag
Frau Inge Müller zum 80. Geburtstag
Frau Rosemarie Neß zum 80. Geburtstag
Frau Ursula Schmidt zum 80. Geburtstag
Frau Edith Hirschberg zum 90. Geburtstag
Herrn Alfons Karl Schmidt zum 90. Geburtstag
Frau Irmgard Starke zum 90. Geburtstag

am 22.09.

Frau Rita Barthel zum 80. Geburtstag
Herrn Heinz-Günter Zimmermann zum 80. Geburtstag

am 23.09.

Frau Waltraud Herold zum 80. Geburtstag
Frau Thekla Pohl zum 80. Geburtstag
Herrn Ingolf Rupprich zum 90. Geburtstag

am 24.09.

Herrn Dieter Marschallek zum 80. Geburtstag
Herrn Alfred Rehorek zum 85. Geburtstag

am 25.09.

Herrn Manfred Büchner zum 80. Geburtstag
Frau Helga Milz zum 80. Geburtstag

am 26.09.

Frau Christa Bärsch zum 80. Geburtstag
Herrn Herbert Beier zum 80. Geburtstag
Herrn Erhard Märzke zum 80. Geburtstag
Frau Gertraud Müller zum 80. Geburtstag
Herrn Joachim Müller zum 85. Geburtstag
Frau Irena Schlosser zum 85. Geburtstag

am 28.09.

Herrn Gerd Czerwinski zum 80. Geburtstag
Frau Rita Bachmann zum 85. Geburtstag
Frau Anneliese Mundstock zum 90. Geburtstag
Frau Ingrid Sauer zum 90. Geburtstag

am 29.09.

Frau Helga Klaus zum 80. Geburtstag

am 30.09.

Frau Anneliese Schultze zum 80. Geburtstag

am 01.10.

Herrn Wolfgang Walkowiak zum 80. Geburtstag
Frau Waltraud Fliegel zum 90. Geburtstag
Herrn Bodo Poenicke zum 90. Geburtstag

am 02.10.

Herrn Wolfgang Werner zum 85. Geburtstag

am 03.10.

Frau Sigrid Gärtner zum 80. Geburtstag
Herrn Gerhard Werner zum 80. Geburtstag

am 04.10.

Frau Erika Hentschel zum 85. Geburtstag
Frau Anneliese Bajohr zum 90. Geburtstag

am 05.10.

Herrn Siegfried Huuck zum 80. Geburtstag

am 07.10.

Frau Waltraud Weinrich zum 85. Geburtstag
Frau Liesbeth Urban zum 90. Geburtstag

am 08.10.

Herrn Eberhard Liebig zum 80. Geburtstag
Herrn Reinhard Fiebig zum 85. Geburtstag
Herrn Reinhard Mäder zum 85. Geburtstag

am 09.10.

Herrn Günter Baum zum 85. Geburtstag
Frau Elisabeth Nicht zum 95. Geburtstag

am 10.10.

Frau Ursula Scheibert zum 80. Geburtstag
Herrn Manfred Hiller zum 85. Geburtstag
Frau Brigitte Koska zum 85. Geburtstag
Frau Erika Syczynska zum 85. Geburtstag

am 11.10.

Frau Ursula Neumann zum 80. Geburtstag

am 12.10.

Herrn Dietmar Schlenker zum 80. Geburtstag
Frau Charlotte Täschner zum 80. Geburtstag

am 13.10.

Frau Helga Bursche zum 80. Geburtstag
Herrn Roland Dießner zum 80. Geburtstag
Frau Ingeburg Emmrich zum 85. Geburtstag
Herrn Wolfgang Queißner zum 85. Geburtstag
Frau Lonny Fleischer zum 90. Geburtstag

am 14.10.

Herrn Wolfgang Steuer zum 80. Geburtstag
Frau Elisabeth Huld zum 85. Geburtstag

am 15.10.

Frau Gerda Jannasch zum 80. Geburtstag



Anzeige

Sicherheitsnotruf - Deutschland GmbH Ihr Hausnotruf für alle Lebenslagen.

Ob medizinischer Notfall, bei Feuer oder Sie brauchen die Polizei ...
Ein Knopfdruck genügt und wir sind für Sie da!
24 Stunden täglich - 365 Tage im Jahr.



Ronald Seidel

Schlüsselverwahrung

Sicherheitsnotruf - Deutschland GmbH
Tel.: 03581 738872, E-Mail: seidel-goerlitz@t-online.de
www.snd-sicherheitsnotruf.de

Sprechzeiten des DRK-Suchdienstes

Suchen ... Verbinden ... Vereinen

Der Zweite Weltkrieg ist schon seit mehr als 70 Jahren vorbei. Die Suche nach Angehörigen, die seit dem vermisst werden, bleibt ein wichtiges Aufgabenfeld für die Einrichtungen des DRK-Suchdienstes. Der DRK-Suchdienst ist Anlaufstelle für Menschen, die aufgrund von bewaffneten Konflikten, Katastrophen, Flucht, Vertreibung oder Migration nicht wissen, wo sich ihre Angehörigen aufhalten. Er hilft Angehörige zu finden, sie wieder miteinander in Kontakt zu bringen und Familien zu vereinen. Die Erteilung der Auskünfte an Angehörige und Betroffene erfolgt kostenlos.

Der DRK-Suchdienst in Görlitz mit dem Leiter Herr Ingo Ulrich bietet im Jahr 2018 wieder seine Sprechzeiten an, immer am ersten Donnerstag im Monat.

Nächster Termin ist der **4. Oktober 2018**, 13:00 bis 17:00 Uhr
Adresse: Lausitzer Straße 9, 02828 Görlitz

Kontakt:
Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.
DRK-Suchdienst,
Herr Ingo Ulrich
03581 362453
Ingo.Ulrich@DRK-Goerlitz.de

Termine Erste-Hilfe-Kurse

Erste Hilfe Führerschein

Wo: Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.
Ausbildungszentrum Lausitzer Straße 9
Uhrzeit: 08:00 bis 15:30 Uhr
Termine: 22.09.2018, 06.10.2018
Kontakt: Telefon: 03581 362452
E-Mail: ausbildung@drk-goerlitz.de

Wo: DPFA-Weiterbildung GmbH
Friedrich-Engels-Straße 42
02827 Görlitz-Weinhübel
Uhrzeit: 08:00 – 15:30 Uhr
Termine: 29.09.2018
Kontakt: Telefon: 03581 4293470
E-Mail: daniela.moritz@dpfa.de

Erste Hilfe Grundkurs für Führerschein und Ersthelfer in Betrieben

Wo: Arbeiter-Samariter-Bund, Grenzweg 8
Uhrzeit: 08:00 bis 15:30 Uhr
Termine: 13.10.2018
Kontakt: Telefon: 03581 735105
E-Mail: j.seifert@asb-gr.de

Erste Hilfe Fortbildung – Weiterbildung für Ersthelfer

Wo: Arbeiter-Samariter-Bund, Grenzweg 8
Uhrzeit: 08:00 bis 15:30 Uhr
Termine: 18.09.2018
Kontakt: Telefon: 03581 735105
E-Mail: j.seifert@asb-gr.de

Erste Hilfe Ausbildung für betriebliche Ersthelfer

Wo: Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.
Ausbildungszentrum Lausitzer Straße 9
Uhrzeit: 08:00 bis 15:30 Uhr
Termine: 20.09.2018, 11.10.2018
Kontakt: Telefon: 03581 362452
E-Mail: ausbildung@drk-goerlitz.de

Erste Hilfe Fortbildung für betriebliche Ersthelfer

Wo: Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.
Ausbildungszentrum Lausitzer Straße 9
Uhrzeit: 08:00 bis 15:30 Uhr
Termine: 25.09.2018, 02.10.2018, 08.10.2018
Kontakt: Telefon: 03581 362452
E-Mail: ausbildung@drk-goerlitz.de

Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Bürgersprechzeit in Hagenwerder/Tauchritz

jeden ersten Dienstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr
Termin: **4. Oktober 2018**
Ort: Büro des Ortschaftsrates Hagenwerder/Tauchritz
Karl-Marx-Straße 13/14

Bürgersprechzeit in Weinhübel

jeden dritten Donnerstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr
Termin: **20. September 2018**
Ort: Büro Schiedsstelle Bezirk 8
Leschwitz Straße 21

Kontakt:
Polizeirevier Görlitz
03581 6500

Öffentliche Stammtischsitzungen der neuen Bürgerräte 2018/2019

Bürgerrat	Wann/Beginn	Ort
Biesnitz	1. Mittwoch 18:00 Uhr	Rosenhof Geschwister Scholl-Straße 15
Innenstadt Ost	1. Dienstag im geraden Monat 19:00 Uhr	Hotel Bon Apart, Elisabethstraße 41
Innenstadt West	1. Donnerstag 18:00 Uhr	Rabryka Bautzener Straße 32
Klingewalde/Historische Altstadt/Nikolaivorstadt	1. Mittwoch 19:00 Uhr	Nikolai-Café Nikolaigraben 4
Rauschwalde	1. Mittwoch 19:00 Uhr	Pflegestift Rauschwalde Friedrich-List-Straße 8a
Südstadt	1. Mittwoch 19:00 Uhr	Stadtteilladen Biesnitzer Straße 30
Weinhübel	3. Mittwoch 18:00 Uhr	Mehrgenerationenhaus Landheimstraße 8



Anzeige

Mein Traumurlaub
im Land der tausend Seen – im Ferienpark
Lenz an der Mecklenburgischen Seenplatte!

www.ferienpark-lenz.de

Termine Stadtrats-, Ausschuss- und Ortschaftsratsitzungen

Lt. Sitzungskalender des Stadtrates/ Ausschüsse und Ortschaftsräte der Großen Kreisstadt Görlitz

Donnerstag, 20. September 2018

19:00 Uhr

Ortschaftsrat Schlauroth

Dienstag, 25. September 2018 *

16:15 Uhr

Stadtrat

Rathaus, Großer Saal

Dienstag, 2. Oktober 2018

19:00 Uhr

Ortschaftsrat Ludwigsdorf/
Ober-Neundorf

Dienstag, 9. Oktober 2018

19:00 Uhr

Ortschaftsrat Hagenwerder/
Tauchritz

Mittwoch, 10. Oktober 2018

16:15 Uhr

Verwaltungsausschuss
Rathaus, Kleiner Saal

*** Achtung: Terminverschiebung!
Im Rats- und Bürgerinformati-
onssystem auf der Homepage
der Stadt Görlitz unter www.goerlitz.de -> Bürger -> Po-
litik und Stadtrat können Sie
sich darüber informieren, ob
die Sitzungen öffentlich sind.**

Des Weiteren werden hier auch
die Tagesordnungen der öffentli-
chen Sitzungen drei Tage davor
veröffentlicht.

Änderungen vorbehalten!

Kontakt:

03581 671208 oder 671504
buero-stadtrat@goerlitz.de

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und außerhalb
regulärer Sprechstunden ist eine
Konsultation nur nach vorheri-
ger telefonischer Anmeldung
möglich.

18.09. – 21.09.2018

Dr. I. Papadopulos, Görlitz,
Rauschwalder Straße 34
03581 316223 oder
0171 3252916

TA-Praxis Veit, Schönau-Berz-
dorf, Hauptstraße 5

Telefon: 035874 498761 oder
0172 3764453

21.09. – 28.09.2018

TA M. Barth, Görlitz,
Seidenberger Straße 36
Telefon: 03581 851011
oder 0172 3518288

TA T. Bauz, Vierkirchen –
Tetta, Dorfstraße 21b
Telefon: 0157 71570394

28.09. – 05.10.2018

DVM R. Wießner, Görlitz,

Rauschwalder Straße 65
Telefon: 03581 314155 oder
03581 401001

Dr. I. Papadopulos, Görlitz,
Rauschwalder Straße 34
Telefon: 03581 316223 oder
0171 3252916

05.10. – 12.10.2018

Dr. H. Thomas, Görlitz,
Promenadenstraße 45
Telefon: 03581 405229 oder
0160 6366818

Tä A. Besecke, Markersdorf,
OT Friedersdorf, Ortsstraße 19
Telefon: 0176 47016281

12.10. – 19.10.2018

Dr. I. Papadopulos, Görlitz,
Rauschwalder Straße 34
Telefon 03581 316223 oder
0171 3252916

TA-Praxis Veit, Schönau-Berz-
dorf, Hauptstraße 5

Telefon: 035874 498761 oder
0172 3764453

Blutspendeaktionen

Blutspendezentrum Görlitz, Zeppelinstraße 43

Montag - Mittwoch 12:00 - 19:00 Uhr

Donnerstag 08:00 - 17:00 Uhr

Freitag 07:00 - 13:00 Uhr

Anzeige

Tagesfahrten

Goldener Herbst im Oberland

10.10.2018 / 64 €

Fahrt durch das Oberland, Reiseleitung, Mittag,
Kaffee, Besichtigung

**Große Lachparade mit Hansy Vogt und Frau
Wäber in Großharthau**

11.10.2018 / 72 €

Kaffee, Veranstaltung, Abendessen

„Denn es wird Weihnacht“ mit Patrick Lindner

29.11.2018 / 59 €

weihnachtliches Kaffeegedeck, Abendessen,
Eintritt zur Veranstaltung

Breslauer Weihnachtsmarkt (Zusatztermin)

09.12.2018 / 59 €

Reiseleitung ab/an Görlitz, Stadtrundfahrt/-führung,
Mittagessen, Freizeit

Dresdner Weihnachtszirkus

22.12.2018 / 62 €

Besuch Striezelmarkt, Eintritt Weihnachtszirkus

Wiener Neujahrskonzert Kulturpalast Dresden

05.01.2019 / 99 €

Busfahrt, Eintritt PK 1, Abendessen zubuchbar (15 € p. P.)

(Preise gelten pro Person inkl. Busfahrt)

**Noch mehr Tagesfahrten und Reisen
finden Sie in unserem Reisekatalog 2018.
Fordern Sie ihn gleich an.**

Menzel Busreisen
Busreisen 2018
Highlights aus dem aktuellen Reisekatalog
Kurreise Erlebnisse - Tagesreisen

**BUCHUNGSHOTLINE:
(0 35 81) 41 41 63**

Mehrtagesreisen

Zwiebelmarkt in Weimar

12.10. – 14.10.2018 / 285 € / 2 ÜN/HP,

Stadtführung Weimar, Eintritt Spielkartenmuseum
Altenburg, Eintritt Leuchtenburg & Mittagessen, Führung
Porzellanwelten

Granitweihnacht in Hauzenberg

13.12. – 16.12.2018 / 385 € / 3 ÜN/HP,

Drei-Flüsse-Schiffahrt Passau, Reiseleitung Bayerischer
Wald, Eintritt Granitweihnacht in Hauzenberg u. v. m.

Silvester im Harz

29.12.2018 – 02.01.2019 / 570 € / 4 ÜN/HP,

Weinkellerführung in Freyburg, Stadtführung Wernigerode
u. Quedlinburg, Fahrt mit Brockenbahn, Harzrundfahrt,
Silvesterfeier im Hotel u. v. m.

Mythos Hahnenkamm-Rennen

auf nach Kitzbühl

25.01.2019 – 27.01.2019 / 360 € / 2 ÜN/HP,

im 4* Hotel Thaler, Eintrittskarte zum Abfahrtsrennen

Kurreise

Bad Bük – Ungarn

16.10. – 28.10.2018

07.11. – 18.11.2018

ab 710 € im Hotel Repce

ab 776 € im Hotel Repce Gold

ÜN/HP, täglich Eintritt ins Thermalbad

Bademantelservice, Kuranwendung zubuchbar

(Preise gelten pro Person im DZ, inkl. Busfahrt)

Straßenreinigung

Bitte beachten Sie die verkehrsrechtliche Anordnung zur Freilassung der benötigten Flächen auf der Fahrbahn zur Grundreinigung für die Kehrmaschine. Am jeweiligen Kehrtag gilt auf den genannten Straßen in der Zeit von 7:00 bis 13:00 Uhr Halteverbot. Entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig vor dem Kehrtermin aufgestellt.

Achtung!

Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den Straßen. Im Anschluss an die Straßenreinigung erfolgt noch die Reinigung der Straßeneinläufe. Diese dürfen nicht zugestellt werden.

Wöchentliche Reinigung in den Reinigungsklassen 1 und 5

Montag

Berliner Straße, Marienplatz, Steinstraße, Postplatz, Struvestraße

Mittwoch

Berliner Straße, Marienplatz, Salomonstraße (verkehrsberuhigter Bereich), Schulstraße (Fußgängerbereich), An der Frauenkirche

Donnerstag

Untermarkt, Bei der Peterskirche, Gottfried-Kiesow-Platz, Brüderstraße (einschl. Fläche um Brunnen Obermarkt)

Freitag

Berliner Straße, Marienplatz, Peterstraße, Neißstraße, Bahnhofsvorplatz

Dienstag, 18.09.2018

Bahnhofsvorplatz, Nonnenstraße, Am Hirschwinkel, Am Stockborn, Klosterplatz, Bismarckstraße, Dr.-Kahlbaum-Allee, Obermarkt (ohne innere Flächen)

Mittwoch, 19.09.2018

Jakobstraße (rechts von Postplatz bis Bahnhofstraße), Elisabethstraße (östlicher Teil), Mühlweg (zwischen Schützenstraße und James-von-Moltke-Straße), Am Stadtpark, James-von-Moltke-Straße, Schillerstraße, Jakobstunnel, Promenadenstraße

Donnerstag, 20.09.2018

Bahnhofstraße (zwischen Brautwiesenplatz und Schillerstraße), Luisenstraße (rechts von Demianiplatz bis Otto-Buchwitz-Platz), Zeppelinstraße, Hugo-Keller-Straße (rechts von Nikolaigraben bis Grüner Graben), Brautwiesenplatz, Cottbuser Straße, Rauschwalder Straße (rechts von Cottbuser Straße bis Reichenbacher Straße), Brautwiesenstraße (rechts von Rauschwalder Straße bis Brautwiesenplatz)

Freitag, 21.09.2018

Rauschwalder Straße (rechts von Reichenbacher Straße bis Cottbuser Straße), Brautwiesenstraße (rechts von Brautwiesenplatz bis Rauschwalder Straße), Am Brautwiesentunnel, Biesnitzer Straße (rechts von Zittauer Straße bis Promenadenstraße), Zittauer Straße

Montag, 24.09.2018

Biesnitzer Straße (rechts von Promenadenstraße bis Zittauer Straße), Goethestraße, Wiesbadener Straße, Friesenstraße (zwischen Karl-Eichler-Straße und Promenadenstraße), Blockhausstraße

Montag, 01.10.2018

Hussitenstraße, Am Jugendborn, Parsevalstraße, Lilienthalstraße, Schanze, Bogstraße, Am Hirschwinkel

Anzeige

21. OBERLAUSITZER

Oktoberfest

in Kemnitz bei Löbau
28.09. - 06.10.2018

28.09.18	 <p>Radio Lausitz Eröffnungsparty mit Festbieranstich der Privat Brauerei Eibau Konzert Dieter Maschine Birr & Band Einlass: 18:00 Uhr VVK: ab 10,00 EURO</p>	 <p>Radio Lausitz</p>
29.09.18	<p>Geiles Leben mit Glasperlenspiel Einlass: 17:00 Uhr VVK: ab 25 EURO</p>	
30.09.18	<p>ab 10:00 Uhr Zeltgottesdienst mit der Kurrende Kemnitz Im Anschluss: Akrobatikgruppe des TV Kemnitz, Mittagstisch, Gaudiwettkämpfe für jedermann, Schaustellerbetrieb, Kaffee & Kuchen</p> <p>ab 14:00 Uhr Musikal. Unterhaltung mit Rudy Giovannini VVK: ab 8 EURO</p>	
2.10.18	<p>sunshine live Einlass 18:00 Uhr VVK: ab 10 EURO</p>	
3.10.2018	<p>Oberlausitzer Bauernmarkt Ab 14:00 Uhr Großfeldhandball "Das Original" Einlass: 10:00 Uhr</p>	
5.10.18	<p>Ben Zucker + Beatrice Egli live mit Band 2 Konzerte - 1 Preis Einlass: 17:00 Uhr VVK: ab 31 Euro</p>	
6.10.18	<p>Matthias REIM Meteor LIVE MIT BAND Einlass: 17:00 Uhr VVK: ab 28 EURO</p>	

**Alle Veranstaltungen im beheizten Festzelt
reichlich Sitzplätze vorhanden**

12. - 14.10.18 - Größter Zeitrodelfest Ostdeutschlands

Kartenvorverkauf für alle Veranstaltungen bei:
- GENER Getränkemärkte in Kiesdorf und Görlitz - Niederschlesischer Kurier Görlitz - OBI Märkte in Löbau, Ebersbach, Niesky, Zittau und Bautzen - Wochenkurier in Görlitz - Sächsische Zeitung in Görlitz - City-Center Frauentor
Weitere Kartenvorverkaufsstellen finden Sie unter:

www.oberlausitzer-oktoberfest.de

Dienstag, 02.10.2018

Ostring, Alexander-Bolze-Hof,
An der Terrasse, Lausitzer Straße

Donnerstag, 04.10.2018

Clara-Zetkin-Straße (rechts
von Zwei Linden bis Diester-
wegplatz), Alfred-Fehler-Straße
(rechts von Carolusstraße bis
Diesterwegplatz), Diesterweg-
straße, Hans-Nathan-Straße,
Am Flugplatz, Christoph-Lüders-
Straße (Inselbereich), Melanch-
thonstraße (rechts von Sattig-
straße bis Pestalozzistraße)

Freitag, 05.10.2018

Scultetusstraße, Am Stadt-
garten, Heilige-Grab-Straße
(zwischen Zeppelinstraße und
Lunitz), Gersdorfstraße, Hilde-
Coppi-Straße, Kopernikusstraße
(zwischen Karl-Eichler-Straße
und Friedrich-Naumann-Straße)

Montag, 08.10.2018

Schulstraße (rechts von Pollern
bis Jakobstraße), Alfred-Feh-
ler-Straße (rechts von Diester-
wegplatz bis Carolusstraße),
Diesterwegplatz, Arthur-Ullrich-
Straße, Friedrich-Engels-Straße
(zwischen Zittauer Straße und
Am Bahnhof Weinhübel), Julius-
Motteler-Straße, Albert-Blau-
Straße

Dienstag, 09.10.2018

Fischmarkt, Gutenbergstraße,
Handwerk, Clara-Zetkin-Straße
(rechts von Diesterwegplatz
bis Zwei Linden), Gartenstra-
ße (rechts von Konsulstraße
bis James-von-Moltke-Straße),
Löbauer Straße (rechts von Kröl-
straße bis Rauschwalder Straße),
Landeskronstraße (rechts von
Brautwiesenplatz bis Bautzener
Straße)

Mittwoch, 10.10.2018

Hildegard-Burjan-Platz, Stru-
vestraße (zwischen Bismarck-
straße und Joliot-Curie-Straße),
Otto-Müller-Straße, Konsulplatz,
Gartenstraße (rechts von James-
von-Moltke-Straße bis Konsul-
straße), Schulstraße (rechts von
Jakobstraße bis Poller), Melan-
chthonstraße (rechts von Pes-
talozzistraße bis Sattigstraße)

Donnerstag, 11.10.2018

Löbauer Straße (rechts von
Rauschwalder Straße bis Kröl-
straße), Landeskronstraße
(rechts von Bautzener Straße
bis Brautwiesenplatz), An der
Weißen Mauer

Freitag, 12.10.2018

Daniel-Riech-Straße, Bergstraße,
Nikolaigraben (außer Fahrbahn
K 6334), Obersteinweg (zwi-

schen Lunitz und Steinweg),
Sohrstraße, Louis-Braille-Straße

Montag, 15.10.2018

Reichertstraße (rechts von Bies-
nitzer Straße bis Reichenbacher
Straße), Schlesische Straße,
Jauernicker Straße (zwischen
Reichertstraße und Biesnitzer
Straße), Grüner Graben (rechts
von Pontestraße bis Platz des
17. Juni)

Dienstag, 16.10.2018

Kummerau, Jahrstraße, Grüner
Graben (zwischen Pontestra-
ße und Heilige-Grab-Straße),
Cottbuser Straße (Inselbereich),
Bahnhofstraße (zwischen Schil-
lerstraße und Blockhausstraße)

Anzeigen



OTTO - Fahrschule

Ausbildung aller Klassen
Aufbaueminarkurse

Ferienkurs

08.10.2018 - 16.10.2018
von 10.00 bis 13.00 Uhr oder 18.00 bis 21.00 Uhr

Theorieunterricht auch donnerstags
von 18.00 bis 21.00 Uhr möglich.

Demianiplatz 26 · 02826 Görlitz · **Telefon 03581 / 31 4888**
Fax 318788 · www.fahrschule-otto.de · Kontakt@fahrschule-otto.de

Anmeldung: Montag - Freitag 15.00 - 18.00 Uhr

Das lokale Portal von LINUS WITTICH.

www.localbook.de

AUTOGLASSERVICE

Inh. Tobias Jaenecke

JAENECKE

- Steinschlagreparatur
- Scheibenwechsel
- Lichttest kostenlos
- Tönungsfolien
- Hol- & Bringedienst
- Versicherungsdirektabwicklung
- Fahrzeuginnenraumaufbereitung

**STEIN-
SCHLAG?**

Telefon 0 35 81 - 4 29 23 86 · Mobil 01 71 - 9 58 91 27
Rauschwalder Straße 38 b · 02826 Görlitz
tobiasjaenecke@gmx.de



KIA MOTORS

The Power to Surprise™

7 Jahre
Kia-Herstellersgarantie



Der neue Kia

STONIC ab **15.790,-€**



Wir machen mobil.

& Partner GmbH

...Autohaus • Service • Autoteilemarkt...

Schäferei 10 • 02906 Waldhufen
Tel.: 03588/25180
www.autohaus-fohl.de